

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 505. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 29. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Für den Verstand gibt es Grenzen, die Dummheit hat keine.

Grigorowitsch.

(36. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

So fand mich Hannah, als sie nach einer langen Weile von ihrem Ausgange heimkehrte — ich lag, mein Gesicht tief in die Kissen des Ruhebettes gedrückt, unfähig, auch nur ein einziges Wort zu sprechen, ein Zeichen der Erklärung zu geben, von Kopf bis Fuß bebend von dem gewaltigen Schlagen, das meinen Körper erschütterte und mein Herz bis in seine Tiefen durchwühlte.

Sie versuchte es zuerst, mich zu beruhigen, mein Gesicht emporzuheben und mir Wein einzuschöpfen, meine Schläfen zu baden, — aber das war alles umsonst. Ich wollte nichts, nichts als weinen, all' das stumme Leiden der letzten Zeit hinwegwischen mit meinen Tränen. Als Hannah sah, daß kein liebevolles Zureden, kein Fragen und Trösten half, da fiel es ihr vielleicht ein, was Doktor Wörler von dem „wohlthätigen Ruch“ gesagt hatte, den eine solche Katastrophe meiner Natur geben würde, und sie setzte sich still neben mich, streichelte ab und zu sanft mein Haar und murmelte ein paar beschwichtigende Worte, bis allmählich meine Brust das stürmische Arbeiten ließ, das frampfhaft Schluchzen in stilles Weinen überging, meine Hände aufhörten zu zucken und das eifige Frösteln und Zittern, das meinen Körper unausgesetzt durchschüttelt hatte, verschwand, um einer totenähnlichen Erschlaffung Platz zu machen. — Ich konnte kein Glied rühren, kaum die Augen aufschlagen; ich fühlte nur, wie Hannah eine leichte, warme Decke über mich legte, wie um mich und in mir alles still, ganz still wurde und der Schlaf, den das kleine Wiegenlied erbeten hatte, sich fest und tief auf mich herabsenkte.

Wie lange ich geschlummert hatte, weiß ich nicht; aber ich hatte das Gefühl, daß noch nie mich je in meinem Leben ein Schlaf so gestärkt hätte, wie dieser. Als ich langsam den Kopf wandte, sah ich, daß es dunkel um mich her war, — das Fenster war geschlossen, aber durch seine unverhüllten Scheiben schimmerten zahllose Sterne vom nachtschwarzen Himmel zu mir herein; ich versuchte die Decke, die über mir lag, emporzuheben, aber meine Glieder waren wie gelähmt. Bei meiner leisen Bewegung jedoch hatte sich's in Nebenzimmer geregt. Hannah kam auf den Fußspitzen herbei, ein kleines Lämpchen, das sie trug, sorgsam mit der Hand schirmend, als sie meine geöffneten Augen sah, ließ sie einen leisen Freudenruf aus und neigte sich über mich, — da lächelte ich sie an, und aus ihren guten Augen fiel eine warme Träne auf mein Gesicht herab. Gehorsam trank ich von dem Wein, den sie mir reichte, und ließ es auch geschehen, daß sie mich wie ein kleines Kind in ihren starken Armen emporhob, ins Nebenzimmer trug und dort zu Bett brachte. —

„Nun, kleiner Vögelchen, wie ... ja, was haben wir denn mit uns angefangen? Das sieht ja heute beinahe so aus, als sollte aus dem Mondschein Gesichtchen ein

Sonnengesichtchen werden, — wir lächeln ja sogar und machen nicht mehr tragische Augen! Daß dich! Frau Hannah, was haben Sie mit ihr gemacht?“

„Ganz und gar nichts, lieber Herr Doktor; mein Verdienst ist es nicht! Wie ich gestern heimkam, fand ich sie mit einem Weinkampf hier auf dem Sofa liegen, — das hat wohl noch eine Stunde gedauert!“ —

„Wunderschön!“ — „So kam es mir zwar nicht vor, aber ich ließ sie dabei, weil ich an Ihren Ausdruck dachte! Und dann schlief sie hier auf demselben Sofa ein und lag bis nachts um zwölf wie eine tote da!“

„Vortrefflich!“ — „Die Nacht durch hat sie wieder gut geschlafen und heute früh noch eine Tasse Schokolade verlangt. — Ich kann nicht denken, wie lange es her ist, daß sie darum gebeten hat!“

„So! Und wie ist Ihnen heut' zu Mute, Prinzessin Eva?“

„Sehr müde, Herr Doktor, und so weich und traurig, als müßte ich immer noch weinen; aber es sieht draußen so sonnig und schön aus, — darf ich nicht heute ein Weilchen ins Freie?“

Doktor Wörler schlug sich mit der flachen Hand aufs Knie.

„Also wir sehen es endlich einmal, daß es draußen sonnig und schön aussieht, — wie? Daß der alte Herrgott am Ende dies Stückchen Erde, genannt Tirol, gar nicht so übel ausgestattet hat? Daß da drüben die Solzbirger Alpen, der Groß-Blodner an der Spitze, stehen und nur darauf warten, bis ein gewisses Fräulein ihnen die ergebene Aufwartung macht? — Das alles war schon wochenlang sehr schön und sonnig und in schönster Verzeitschaft für Sie, — verstanden? Aber wer wissentlich die Augen davor schließt und sein Herz verdeckt, das ist was soll ich mich ärgern? Ich soll mich ja freuen, und ich freu' mich auch, — bloß wissen möchte ich, wer das Wunder gemacht hat? Ich mit meinen Pulvern und Tränen und guten Ratsschlägen bin's leider Gottes nicht gewesen, so gern ich mir dies Wunder auch zueignen möchte! Nun also gebeichtet, kleines Fräulein, — wer oder was war es?“

Ich fühlte, daß ich rot wurde.

„Aber mir wurde gestern so wunderbar Klavier gespielt!“

Der Doktor stieß einen langen, hohen Pfiff aus.

„Also daher weht der Wind? Gelobet seist du allezeit, Frau Musik! Kommt da doch ein Pianist, pfuscht ungerne ins Handwerk und zeigt uns in aller Gemütslichkeit, daß er das Ding besser versteht, als wir mit unseren Rezepten! Wunderbar Klavier gespielt! Na, das glaub' ich! Solch eine Seelenstärkung hätten Sie freilich von mir lange umsonst verlangen können, meine Hände sind bloß gut dazu, um das Fieber zu konstatieren und mit Seziermesser und Heftpflaster zu hantieren! — Also von heute ab holen Sie sich Ihren Doktor nur von da oben her, — nun, nun, keine so erschreckten Augen, 's ist so böse nicht gemeint, der alte Wörler schäkert bloß ein bißchen! Den Herrn, der Sie kurlert hat, kenne ich schon seit lange, — vor mir läuft er auch nicht davon, denn sonst geht er jedem Menschen lieber eine Meile aus dem Wege! Da, Frau Hannahs Gesicht bestätigt diesen Ausspruch! Ein höflicher, stummer Gruß und das ist alles, nicht wahr? Ja, das wußte ich! Mit dem guten Stöckel

macht er's nicht anders, — er ist eben nicht hier heraufgekommen, um Gefelligkeit zu pflegen, — im Gegenteil, er entflieht ihr gerade! Nun also, meine liebe Frau Vertram! Heute in der Mittagsstunde sollen Stöckel und Sepp das kleine Wesen da mit samt dem Lehnstuhl und der roten Decke ins Freie hinausstragen, hier vor die Tür, geradeswegs in den Sonnenschein, und da soll sie sitzen, so lange, bis sie wieder hinein verlangt! Begriffen? Ich hoffe! Und addio! Ergebenster Diener!“ —

„Lieber Herr Doktor!“ rief ich ihm schüchtern nach.

„Und?“ Er wandte sich auf dem Abzug um.

„Bitte, — Sie werden doch nicht — dem fremden Herrn unterlagen zu spielen, weil es mich aufgeregt hat?“

„Daß ich ein Narr wäre!“ plänte der Doktor mit komischem Ingrimm heraus. „Da würde ich mir schon ins eigene Fleisch schneiden! Der Herrmeister soll Sie ja gesund spielen, hat schon einen respektablen Anfang gestern Abend gemacht! Und der ist auch gerade einer, der sich von einem simplen, obskuren Landdoktor wie ich so ohne weiteres das Spielen würde verbieten lassen! Hoho! Bloß die Augen möchte ich sehen, wenn ich mich das unterstände! Solch ein Herr wie der ist souverän von Gottes Gnaden und die Fürsten, die Grafen, Barone, und wie die schönbetitelten Kavaliere sonst noch genannt werden, haben sich vor dem Genie zu neigen! Also darum keine Furcht! Aber angenehm soll mir's sein, in Zukunft immer „Lieber Herr Doktor“ von Ihnen genannt zu werden. Es klingt mir hübsch!“ Er warf mir ein zärtliches Stubbchen zu und ging.

„Hannah“, sagte ich und nahm ihre kräftige, große Hand in meine beiden Hände, „wieviel Uhr ist's denn? Bis zur Mittagsstunde dauert es wohl noch lange? Weist du, ich habe rechte Sehnsucht, ins Freie zu kommen, ich freue mich darauf!“

Sie neigte sich mit feuchten Augen über mich.

„Monatelang hab' ich auf solch ein Gesicht und solch einen Ton von dir gewartet, Kind, — und nun, da ich schon verzagen wollte, geschieht das Wunder doch noch! Mein Lebtag hab ich ja die Musik geliebt, aber jetzt, da sie mir meinen Liebling gerettet hat, hab' ich sie noch tausendmal lieber! Aber — was du wissen wolltest, kleine — wir haben noch eine gute Stunde Zeit, bis wir hinaus dürfen, derweilen wollen wir ein wenig Toilette machen!“

Nun, das war bald geschehen; ein weiches, lichtblaues Morgenkleid, von zarten Spitzen umkränzt, legte sich schmiegsam um meine Glieder, und die dicke, purpurrote Decke sollte über meine Kniee gebreitet werden. — Seit langer Zeit sah ich zum ersten Mal wieder aufmerksam in den Spiegel.

Mit meinen kurzgeschuittenen blonden Haaren, die mir tief in die Stirn fielen und sich in dicken Ringeln eng an den Kopf legten, mit meinem schneerosem Gesicht, den übergroßen, dunkeln Augen und den tiefroten Lippen sah ich wie ein krankes Kind aus, — ich hatte ein ähnliches einmal irgendwo auf einem Gemälde gesehen, wußte mich aber nicht mehr genau zu erinnern. Meine Hände waren so blaß und schmal, süßlich hübscher Vergänglichkeitsring hatte auf einem andern Finger wandern müssen, den er auch nur leise umschloß, und mit dem Gehen wollte es noch nicht vorwärts; ich taumelte immer zur Seite, Hannah mußte beiseit springen und mich halten.

(Fortsetzung folgt.)

August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch, Lager Rheinhafenhof, Nicolaistraße 26. Telefon 2313.

Kohlen, Coals, Brickets und Holz.

Preislisten stets gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch entgegengenommen. 1920

Internationaler Gepäcktransport-Verband.

Übernahme der Spedition von Reise-Gepäck nach allen Richtungen. Bedeutende Frachtvorteile und namhafte Annehmlichkeiten.

Annahmestelle in Wiesbaden:

L. Rettenmayer, Königl. u. Großfürstl. Russ. Hofspediteur. 2075

Haustelephone zur Selbstanlage

pro Station von 6.— Mk. an, elektr. Glocken von 1.50 an, Elemente, Draht, Druckknöpfe etc. billigst. L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstr. 12, am Schlossplatz, 2669

Neu aufgenommen: Patent-Schutzgurt und Sanfgürtel

für kleine Kinder. Anwendbar am Kinderwagen, Sportwagen und Kinderstuhl. Preis 1 Mk. und 1.50 Mk. v. St.

Kaiser-Bazar, Galanterie u. Spielwaren, St. Burgstraße 1.

Bandagen mit u. ohne Federn

fertigt nach Maß unter Garantie für guten Sitz und halbe Preis. Gummibandagen für Kinder jeden Alters. Reparaturen werden gut ausgeführt. Eigene Werkstätte. 2438

Gg. Schmitt, Bandagist, Langgasse 17.

Große Auswahl

in wollenen, wasserdichten u. doppelseitigen für Pferde empfohlen billigst. Karl Knofel, Reugasse 17.

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Tuch-Röcke in grösster Auswahl.

2579

St. Blasien.

Für Winterkuren geeigneter Aufenthalt. 775 M. B. M.

Pension Villa Waldeck.

Das ganze Jahr geöffnet!

Altrenommierte Pension in denkbar schönster, sonnigster und geschützter Lage in unmittelbarer Nähe des Hochwaldes. Vorzügliche Küche und Keller bei mäßigen Preisen. Bäder im Hause. Kranke finden aufmerksame, sachgemäße Pflege. Ärzte stets zur Verfügung. Näheres durch den Inhaber W. Zabel.

M. Wiegand,

Langgasse 37.

Für Herbst und Winter empfehle

Grosse Auswahl aparter Neuheiten.

Paletots — Costümes.

Special-Haus für Maassanfertigung.

R. Petitpierre

Akademisch gebildeter Optiker



Anerkannt billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Wir vergüten bis auf Weiteres im

Depositen-Verkehr und für Spar-Einlagen

1. auf Check-Conto	2 1/4 %
2. bei 8-tägiger Kündigung	2 1/2 %
3. „ 3-wöchentlicher Kündigung	3 %
4. „ 6- „ „	3 1/4 %
5. „ 2-monatlicher „	3 1/2 %
6. „ 3- „ „	3 3/4 %
7. „ 6- „ „	4 %

Wiesbadener Bank

13 Wilhelmstrasse 13.

S. Bielefeld & Söhne.

Cognac- u. Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 29. d. M., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags im Gartensaal des Hotel „Vogel“, Adelsstr. 27 hier,

etwa 500 Glaschen div. Getränke,

als: Griechischer Wein, Palästina-Wein, Malz-Cognac, Cognac u. Liqueure, öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung. Proben an Ort und Stelle von 9 Uhr früh an und während der Versteigerung. Es ladet höflich ein

Wilhelm Raster,
Tagator u. beeidigter Auctionator,
Eleonorenstrasse 9, 1.

Sie werden sehen,

schon ein Versuch veranlasst Sie wegen der besonderen Vorzüge in der Verwendung zum dauernden Gebrauch von

Sunlight Seife

Vereinfachte Arbeit,

Verdoppelte Freude an der Wäsche,

Verdreifachte Haltbarkeit der Stoffe.



(Mhm. a 194/3 g) F 136

Wegen verspäteten Eintreffens einer grossen Sendung

diese Woche:

Grosser Blousen-Verkauf

zu spottbilligen Ausnahmepreisen.

Gleichzeitig Preis-Ermässigung auf

Damen-Röcke und Reform-Beinkleider.

Webergasse 18. Ludwig Hess, Webergasse 18.

Fenstermäntel

in allen Ausführungen und Qualitäten.

Rückersberg & Harf,
9 Marktstrasse 9.

2884

Wegen Sterbefall

gänzlicher Ausverkauf

von

Bürstenwaaren aller Art,
Seifen, Parfüm, Matten, Schwämme,
Spiegeln und allerlei Toilette-Artikeln

zu stark herabgesetzten Preisen

14 Bahnhofstrasse 14.

Die fast ganz neue Laden-
Einrichtung ist ebenfalls zu
verkaufen.

Streng reell!

Möbel jeglicher Art,
complete Betten

liefern frachtfrei direct an Private ohne
Zwischenhändler reell und billig große
leistungsfähige anständige fädelnde

Möbelfabrik

unter constanten Bedingungen u. strengster
Discretion auf monatliche oder vierteljährliche
Ratenabzahlungen ohne Erhöhung des wirklich
reellen Preises. Langjährige Garantie für
solide Ausübung. Offert. unter A. 554
an den Tagbl.-Verlag. F 40

? Waren Sie?

mit dem Schleifen Ihrer Scheren, Tisch-, Taschen-
und Rasirmesser, sowie Reparaturen an Messer-
pumpen, Fleischmaschinen, Rasen-
mähdern und sonstigen Gegenständen wieder nicht
zufrieden, so machen Sie einen Versuch bei

Ph. Krämer,

Webergasse 3, Hof rechts, kein Laden.
Wehrstrasse 39, 1. Etage.



Bordeaux-Weine,

fast nur ausgesuchte Originalgewächse erster Häuser
zu Engrospreisen empfiehlt

Jacob Stuber,

Neugasse 3.

Flaschenweinverkauf.

Empf. m. selbstgekelterten gut bekömmlichen
Wein d. R. ohne Glas zu 60 Pf., sowie Roth-
wein d. R. zu 90 Pf., achten S. Julien,
direct bezogen, zu 1.20 M. Goethestr. 22, P.



frisch geschossen.

Rehrent . . . 6 Pf.

Rehzieger . . . 7 Pf.

Rehbusch per Pfd. 10 Pf.

pr. junger Hirsch im Auschnitt per Pfd. 1 Pf.,

sowie sonstiges Geflügel zum billigsten Tagespreis.

Emil Petri,

Wild- und Geflügel-Handlung,
Telephon 2671. Neugasse 23. Telephon 2671.

Brandenburger Kartoffeln,

bekanntlich beste Zweifelskartoffeln, sowie alle
andere gute Sorten für Winterbedarf bei

Chr. Diels, Kartoffelhandl.,
Grabenstrasse 9. Teleph. 2887 u. 470.

Eröffne mit dem heutigen Tage ein

Handschuh-, Cravatten- und Herren-Wäsche-geschäft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Geschäft in derselben Weise wie mein verstorbener Vater zu führen und bitte ich, das grosse Vertrauen, welches derselbe genoss, gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Webergasse 26. **Alfred Reinglass**, Webergasse 26.

Sente Donnerstag, den 29. Oktober cr., Vor- mittags von 11 bis 1 Uhr, Gemälde- Auction

in der Küpper'schen
Ausstellung

11 Launusstr. 11,

Ecke Geisbergstraße,
vis-à-vis Kochbrunnen.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen empfehle ich mich zur

Anfertigung von

Corsetten

nach Maß und Muster.

Durch Ersparnis der Ladenmiete bin ich in der Lage, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu liefern u. bitte ich, von dieser günstigen Offerte Gebrauch zu machen.

Waschen und Reparieren wird schnell und billigst besorgt.

G. R. Engel,

Corsetten-Geschäft,

Bonnengasse 33, 2. Stod.

Geogr. 1854.

Nächste Grabenstein, sowie sonstiges

Wirtschaftsobjekt u. zu verk. Adlerstr. 49, 2. D. P.

Arbeits-Vergebung.

Die Erd- und Maurerarbeiten zu unserem Zufuhrstraße 19 zu errichtenden Vereinsgebäude sollen vergeben werden und sind Interessenten — jedoch nur Mitglieder des Vereins — hierdurch eingeladen, diesbezügliche Angebote versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum 5. November cr., Mittags 12 Uhr, bei dem von uns beauftragten Architekten, Herrn L. Meurer, Zufuhrstraße 31, bei welchem auch die Pläne, speciellen Bedingungen u. vorher einzusehen, sowie Angebot-Unterlagen erhältlich sind, einzureichen.

F 444

Wiesbaden, den 24. Oktober 1903.

Der Vorstand
des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, E. V.**Paul Hess Nachf.,** Wörthstrasse 10, 1. Etage.

Kurzwaren, Wollwaren u. Trikotagen en gros.

Damen-Zuschneider

für engl. Cost., Mäntel, Jacken u. 1. Kraft, wünscht sich per 1. 1. 04 oder 1. 4. 04 zu verändern. In Absprache. Offerten erbeten unter A. Z. 79 an die Ann.-Exp. v. Rudolf Mosse, Hamburg. F 98

Strassburger Loose à 1 Mk.

11 Loose 10 Mk.

Ziehung sicher am 14. November 1903.

1200 Gew. i. W. Mk. 39 000, Haupt-Gew. Mk. 10 000.

In Baar-Geld werden die 1180 letzten Gewinne mit 90 % u. die 81 ersten Gewinne mit 75 % garantiert und empfiehlt Loose:

F 40

J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.

Hier: C. Cassel, M. Cassel, F. de Fallois, Hch. Giess, E. Grünberg, A. Müller, R. Schulz, J. Stassen.

Neues Delicatess-Sauerkraut,

H. Magdeburger, exzell. im Geschmack u. Schnitt, à Bord. Osholt, ca. 500 Pfd., 15.— Mk., 1/2 Osholt, ca. 225 Pfd., 10.50 Mk., Fimer, ca. 110 Pfd., 8.— Mk., Unter, ca. 55 Pfd., 4.50 Mk., 1/2 Unter, ca. 28 Pfd., 3.— Mk., Postcollo 1.40 Mk.

Salzgurken, saure, unter 11.— Mk., 1/2 Unter 7.— Mk., Postcollo 2.— Mk.

Pfeffergurken, pikant, unter 12.— Mk., 1/2 Unter 10.— Mk., Postcollo 3.— Mk.

Essiggurken, feinst. Gewürz, unter 14 Mk., 1/2 Unter 8 Mk., Postcollo 2.75 Mk.

Sensgurken, hart, unter 23 Mk., 1/2 Unter 12.50 Mk., 1/4 Unter 7.50 Mk., Postcollo 4.— Mk.

Grüne Bohnen, feinst. unter 12.50 Mk., 1/2 Unter 7 Mk., Postcollo 2.80 Mk.

Perlzwiebeln, feinst. 1/2 Unter 18.50 Mk., 1/4 Unter 9.75 Mk., Postcollo 5.— Mk.

Pfeffersauce, mit Pfeffer, einget., von 20 Pfd. an per Dr. Pfd. 80 Pf., Postcollo 3.50 Mk.

Mixed-Picles, Postcollo 4.— Mk., Beste Brab. Sardellen 1/2 Ant. 15.50 Mk., Postcollo 7.50 Mk.

Pa. Pfauenmus, in Dosen von 50—100 Pfd. 15.— Mk., von 200 Pfd. 14.— Mk., per 100 Pfd. Postcollo 2.50 Mk.

Spargel, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compotfrüchte in Dosen u. laut Preisliste.

Wird incl. Gefäß, ab hier, gegen Nachnahme oder Vorbestellung des Betrages.

Preislisten kostenlos. Wiederverkäufers Vorzugspreise. (Mga. 1602x) F 150

F. A. Köhler & Co., Magdeburg 30, gegründet 1835.

Sämtliche Schuhwaren,

welche von der

Versteigerung

zurückgeblieben sind, werden zu jedem annehm- baren Preise ausverkauft.

Nur Mäurer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17.

Toilette-Seifen,

Abfall-Seifen — Blumen-Seifen

in vorzüglichen Gerüchen

und allen Preislagen. 2403

Gustav Erkel,

Seifenfabrik.

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Gesichtshaare

w. nur m. Elektrolyse dauernd

entfernt. — Anmelde. Mittw. von

1 bis 4 1/2 Uhr. Fr. A. Gross,

Schwalbacherstraße 45a, 1.

Schwarze Zähne, Zahnbelege, übler Geruch der Mundhöhle rufen beim Öffnen der Lippen widerwärtige Enttäuschung hervor. Die Zahnresta- Odontine von C. D. Wunderlich, Hofstet., Nürnberg, bietet volle Garantie zur Verhütung solcher Mängel u. Conservirung gesunder weisser Zähne à 50 Pfd. und 60 Pfd. bei Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Eurastr. 12. 2445

Für Allerheiligen!

Empfehle eine große Auswahl in

Metall-, Perl- und Stoffkränzen

Ferd. Ochs,

Grabenstr. 20.

Kohlen kann in bester Waare zu den billigsten Preisen liefern und ladet Jeden ein, sich durch Probebrand von der reellen und auf- merksamen Bedienung zu überzeugen.

W. Thumann Jr.,

Wiesbaden — Wehrstr. 19.

NB. Consum-Kohlen u. Geschäfte zu den Preisen der Liste und billiger.

Maschinen-Sägepäne

fortw. abzug. bei Conr. Kreil, Launusstr. 18.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-AnzeigenIn einfacher wie feiner Aus- führung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Contor: Langgasse 27.

zu

Allerheiligen

empfehle große Auswahl in

Metall- und Perlkränzen

zu billigsten Preisen.

„Victor“ & „Friede“

8. Ellenbogengasse 8.

15. Mauergasse 15.

Telephon No. 265.

Inhaber: Adolf Limbarth.

Gegründet 1865. 2904

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Sonntagskindes

zeigen hoch erfreut an

Herm. Baum und Frau,

Gertrude, geb. Nagel.

Wilhelmshof, den 25. Oktober 1903.

Kriegerverein Germania-Allemania E. V.

Zur Beteiligung an der morgen (Freitag) Nachmittag 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 28, aus statt- findenden Beerdigung unseres ver- storbenen Mitgliedes, Herrn

Wilh. Datum,

werden unsere Mitglieder der 3. Ab- teilung — Buchstaben B bis D — ergebenst eingeladen.

Zusammenkunft: 4 Uhr im

Bereinslokal. F 423

Der Vorstand.

Gestern Morgen 4 1/2 Uhr ver- schied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter und Großmutter,

Elisabethhe Mehl,

geb. Runge.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Mehl

und Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag

2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Be- kannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin,

Johannette Judas

geb. Römer,

im Alter von 25 Jahren Dienstag früh 1 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Judas,

Familie Römer.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen ge- fallen hat, unseren vielgeliebten Vatten, Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager,

Wilhelm Datum,

nach einem kurzen, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Wiesbaden, Siebrich,
Pittsburg, den 29. Oktober 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Datum, Witwe,

geb. Görg,

nebst Kindern und Enkeln.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 1/2 Uhr vom Sterbe- hause, Römerberg 28, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die reichen Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders,

2909

Rudolf,

sagen innigsten Dank.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1903.

Geschwister Grün.

So lange Vorrat reicht
Brüssel und Tournay 2.75 Mk.
Reste 2 Mk.
Prima Qualitäten 3.75 Mk.
ca. 70x140 cm.
9 Marktstrasse 9.
Rückersberg & Harf.

Zum Empfang der Allerhöchsten Herrschaften.

**Deutsche Fahnen,
Preussische „
Russische „
Hessische „**

von rein wollenem
Schiffsflaggenstoff
zu Original-
Fabrikpreisen.

der **Bonner Fahnenfabrik** (Hoflieferant Sr. Maj.)
(J. Haisers u. Königs)
in alleiniger Niederlage bei
H. Schweitzer, Grossfürstl. Hoflieferant,
Galanterie- und Spielwaren-Magazin, Russischer
Ellenbogengasse 13.

Club-Sessel — Chesterfield-Sophas
in grösster Auswahl.

Adolph Seipel, Specialist für Saffianleder-Sitzmöbel,
Riehlstrasse 11.

I speak english.

Je parle français.



Flanelle

für Blusen und Morgenröcke

in grösster Auswahl.

L. Perrot, Elsäßer Zeugladen,

Kleine Burgstrasse 1, Ecke Große Burgstrasse.

Glatte Haare verschwinden

sofort nach Gebrauch des unfehlbaren Haarfarbmittels

Perfect.

Zahlreiche Dankschreiben, Unschädlichkeit, durch offizielle chemische Untersuchung garantiert. Leicht anwendbares Mittel, hält den Haarboden rein, wascht, färbt nicht ab und giebt dem Haare sofort seine ursprüngliche natürliche Farbe wieder. Aufträge erledigt streng discret.

Adolf Scheuer, Frankfurt a. M.

Preis 1/2 Mk. 5 franco Nachnahme. (F. a. 2260)

Anfrage der Haarfarbe erforderlich. F. 95

Roland von Hamburg,

unübertroffene 7-Pl.-Cigarre,

angenehme, leichte und feine Qualität.

Alleinige Niederlage 2866

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54,

Hotel Block.

Deutscher Hof,

Goldgasse.

Deute Donnerstag:

Mekel Suppe.

An einem kräftigen Mittags-
tisch à 65 Pf. können noch einige
Damen oder Herren teilnehmen. Moritzstr. 43,
8. Etage.

Gänse, i. f. Wassermark, lauter ge-
rupft, 7-10 Pf., à 1/2 Pf.,
40-42 Pf., verf. gep. Radu., tagl. frisch geschl.,
Besitzer
Aug. Grigull,
Gr. Friedrichsdorf, O.-Pr.

Tägl. fr. Trüfeler werden zu
Tagespreisen
abgegeben. Bestellung wird auch per Postkarte an-
genommen. Näheres Dreimeidenstrasse 7, 2 r.

Tafel- u. Lager-Äpfel
sind heute aus und sind solche von 12 Mk. an pro
Centner zu haben an der Tannendamm und
Sedauststraße 8. Telefon 564.

W. Hohmann.

Lageräpfel,

sechs verschiedene gute haltbare Sorten, gemischt
per Centner 14.50 Mk. Luxemburgstrasse 5, Ecke
Berberstrasse, Thorfahrt.

Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel.

Magnum bonum, gelbe Pfälzer und Meus-
Kartoffeln, Tafel- und Bratkartoffeln, Zwiebeln
empfehlen zu billigsten Preisen und guter Qualität.

W. Hohmann, Sedanstr. 3,

Telefon 864.

Kartoffel-Abschlag

Prima magnum bonum per Ctr. 2.60 Mk.,

gelbe englische Kartoffeln Ctr. 2.50 Mk.

empfehlen

W. Hohmann, Sedanstr. 3.

Brandenburger Kartoffeln,

beste Dabersche Speisekartoffeln, sowie prima
Magnum bonum, gelbe, gelbfleischige
Schneeklofen, Eierkartoffeln, Waukartoffeln,
sowie andere gute Sorten für den Winterbedarf bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,

Edmundastrasse 71. Telefon 9734.

Verkäufe

Fremden-Pension ersten Ranges, sichere
Ergebnisse, in bester Lage, wegen Krankheit des
Besizers zu verk. Erforderl. Capital 20,000 Mk.
Offerten unter A. 15 Postamt 8 erhalten.

Ein gutgehendes Colonialwarengeschäft
zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ka
gutgehendes Speisegeschäft am
1. Dezember oder 1. abzutreten.
Nur 11. Capital erforderlich. Off. Offerten unter
E. 599 an den Tagbl.-Verlag.

Cigarrengeschäft zu verkaufen kleine
Lanastraße 7.

Gutgehendes Butters- und Eiergeschäft
(beste Lage) umständehalber sofort zu verk.
Off. u. E. 597 an den Tagbl.-Verlag.

Schott. Schäferhund
(Rüde), edles Thier, 1 1/2-jähr., vorzüglich dressirt
und kinderlieb. (F. opt. 2370) F. 98

bill. zu verk.

Hotel Bristol, Frankfurt a. M.

An verkaufen ein schöner For-
terrier, Mauerstrasse 16.

A. wachamer Spitz und an perf. Hühnerstr. 2

Brillantring,

Broche u. A. Johari. Etüde, sehr preisw. abzug.
Offerten unter M. 588 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr schöne antike Taschenuhr ist
zu verkaufen. Off. Offerten unter W. 582 an
den Tagbl.-Verlag.

Drei Fund alte Kupfermünzen werden
verkauft. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag. E

Soeben neu eingetroffen:

Ein Posten eleganter Winterblusen St. 3.-

Gottum-Röde 2.-

Zuch-Unterrock 2.-

Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Wer kauft keine Wardenpelze?
8 Steinwärdelpelze und 4 dito
Rutben extra zu verkaufen. Bitte um Angebote
sub F. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Antike fl. seidengestickte grosse
Japan. Tempeldecke, seltene
Arbeit, nebst seidengest. Persisch. u. Japan. Salon-
decken und feiner Japan. seiden. wattierter
Damen-Schlafrock billigst zu verkaufen Kaiser-
Friedrich-Ring 78. Part. 1.

**Verkauf von erhaltenen Herren-
kleider zu verkaufen Wörthstraße 8, 1.**

W. Heber, 44 cm. Radu, Wörthstraße 11, 2. l.

Herrenkleider v. 6 Mk. an, Wollkleider,
alles auf Seide, billig. Goldbach 18.

Winter-Heberkleider, 2 Herren-Anzüge
billig zu verkaufen Wörthstraße 8, 1.

Herrenkleider 2.-, gestricke Damenkleider
Mk. 2.-, Kinderkleider Mk. 1.20, Normalkleiden
Mk. 1.-, Unterhosen 70, Halbins 15 Pf.

Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

6. D. Palast, 5 Mk. Wörthstraße 18, 2. l.

Bettwäsche ohne Nacht 8 St. Mk. 5.-, Satins
zu 1/2 Mk. 8 St. v. 1/2 Mk., Federbetten, 80 br., 60,
130 br., 95 Mk., Bettl. u. Duvv. v. 1/2 Mk. v. 60 Mk.
an b. Mk. 3.50, Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Einmaldecken 2 St. Mk. 1.-, Grösstes-
Doppelt 12 St. Mk. 15 Pf., Kissen 8 Pf.,
Händchen 50 Pf., Fieber-Bettwäsche v. 65 Pf. an,
Schleib. v. 1.50 a. Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

**Gut erhaltene Herbst- und Winter-
Heberkleider** f. pr. fl. u. Wollkleider zu verkaufen
Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Ein werth. groß.

Wald-Gemälde

ist unter besond. Umständen, schnell, ernt. gratis,
an vergeben. Offerten unter Z. 586 an den
Tagbl.-Verlag.

Schulbücher zu verkaufen

Wilmshofstr. 15, 2.

Verkauf von photogr. Apparate, Hand-
Kamera, fast neu, preiswerth zu verkaufen.

Walter Schermann, Tannstraße 3.

Einige gute Cypergläser zu verkaufen
Wörthstraße 2, 8. 3 r.

Ein gutes Piano billig zu
verkaufen Wörthstraße 1, 1 St. r.

Ein noch gut erhaltenes Tafelclavier wegen
Sterbefall billig zu verkaufen in Dögheim,
Wörthstraße 10, 4 bei Spreuer.

Ein gut erhaltene Geige billig ab-
zugeben Wörthstraße 66, 8. 1 St. l.

Ein f. u. Violoncello, 66 Töne (Stahl), eine
Harmonika, 10 St., 3 St., b. v. Wörthstr. 8, 8. 3 r.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Kleider-20-48 Mk., Kleider-28-40 Mk.,
Sophas und Divans 50-100 Mk., auch vol
Verticow 48-85 Mk., Spiegel, Stühle, Nachttische,
Bücherregale, zu billigen Preisen. Einzelne
Sprengmaschinen u. Waagen eigener Anfertigung.

Gebr. König, Sedanstr. 26.

Ein elegante Salon-Einrichtung nebst
Teppich und Vorhängen, beinahe neu, 1 Schrank
und Bett zu verkaufen Wörthstraße 30, Part.

Möbel- und Bettenlager.

Empfehle alle Arten Möbel, Betten, Bilder,
Spiegel, Polsterwaren, complete Zimmer-Ein-
richtungen, ganze Ausstattungen liefert zu billigen
Preisen und solider Arbeit.

Wilh. Heumann,

Ecke Sedan- und Wörthstraße.

Abreisehalber

ist die Wohnung-Einrichtung der Grossen Frau
von Doewo Dobrowski, Wörthstraße 11,
1. Etage, bestehend aus Küch., Vorrathsk., Aus-
sichtsb., 6 Schlafzimmer in m. Lederbetten, Trüme-
speise, Musikwerk mit 50 Platten, Hammer-Diener,
Sopha und 2 Sessel Verticow, Bücherregal mit
Truhe (eichen), Spiegel, Wollkommode, Schränke,
Bett, Klavier, Stühle, Gardinen, Stühle, Fenster-
mängel, Teppiche, Läufer, Räder-Einrichtung und
noch vieles andere mehr zu verkaufen. Die Möbel
müssen bis Samstag verkauft sein und sind von
9-12 u. und von 2-5 zu besichtigen

Billigster Verkauf

von Möbeln u. Betten,

als: Kleider- u. Kleider-20-45 Mk., Verticow,
pol., 48-85 Mk., Wollkleider u. Kommoden 17 bis
25 Mk., Auszug u. Sophas 19-28 Mk.,
Bett 40-160 Mk., Schreibische 30-90 Mk.,
eine hochfeine Räder-Einrichtung (Gegen-
stands), Juwelen, in jedem annehmbaren
Preis, ferner Spiegel, Stühle, Nachttische, Kip-
pische, Gardinen, Gläser, Stühle, Stühle, Stühle,
Sophas in Tischen und Wollkommode eigener An-
fertigung.

Gebr. König, Sedanstr. 26.

Günstige Gelegenheit.

Drei pol. Schlafkammer, hoch. Salon-Einrichtung,
eigene Divans, verschied. Büffets u. Schreibische
in Eichen u. Nuss, sowie einzelne Betten, Kleider-
regale, Kleiderregale, Verticow, Spiegel,
Stühle u. f. w. billig zu verkaufen Sedanplatz 7.

Gebr. König, Sedanstr. 26.

Sofort billig zu verk.

zwei hochhübr. Nuss-Betten mit Rahmen, 3-theil.
Darmmatrassen u. Reil 185 Mk. (zul.), 1 Herrn-
Schreibtisch, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Schreibische-
lampe, 1 Kofferbox, 2 Gardinen, 1 Reil, 1 Bett
mit Rahmen u. Seggenmatrassen 38 Mk.,
1 ein. Sprungarmen (100-105), 1 Spiritus-
Glühlichtlampe, Nuss, Wörthstr. 44, 8. 3 r.

Vier Betten 12, 25, 40 u. 75 Mk., 1 Canape
25 Mk., 1 Kommode 25 Mk., Badkommode 16,
Nachttisch 5, Spiegel 8, 6 Parochstühle, gep., à 3.50,
Kinderbettische 5 Mk., Nähmaschine 3 Mk., Sessel
5 Mk. werden sofort abg. Schurhofstr. 17, 3. r.

Ein- und zweith. Betten, Spr., Nuss, eine
Kinderbettische mit Matratze, Kommode, Bad-
kommode, Kleiderregal, Stühle, Nachtschränke,
Bücherregal, Spiegel, Lärm, Kleiderkasten, Kleiderkasten,
Deckbetten, einzelne Stühle, Matr., Reil billig
zu verkaufen 19 Wörthstraße 19.

Bett, wie neu, 48 Mk., Damenschreibtisch
55 Mk., Spiegel 18-12 Mk., Kinderbettchen
15 Mk., Schneidemaschine 85 Mk., Sand-
maschine 80 Mk., 2 Küfer à 14 Mk., 6 Stühle
25 Mk., Kranzstisch 12 Mk., Regulator
20 Mk., 2-the. Kleiderkasten 83 Mk. zu verk. bei
Louis Wölffert,

Eleonorenstrasse 3, Part.

**Ein hochlegante Schlafzimmer-Ein-
richtung,** hell nussl., mit reicher Schöpfung, sofort
wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen.

Gebr. König, Sedanstr. 26.

12 Marktstr. 12,

im Versteigerungssaal von

Georg Jäger,

werden folgende gut erhaltene Mobilien, als:

8 hoch. polierte Betten mit Wollhaarmatrassen,
Pianino 90 Mk., großer Kassen-
schrank mit Treier, für Geschäftsbücher pass.,
Spiegelregal (hell Nussbaum, innen Eichen),
hell Nussl.-Bücherregal mit Marmor und
Spiegelaufsatz, 2 dazu passende Nachttische,
ant. Secretär, Kleiderkasten, Nussl.-Schreib-
kommode, Kuchenschrank (Sopha, 2 Stühle) mit
Nussbaum, Nussbaum, lach. Nachttisch, pol.
Bücherregal, Polstermöbel, ein. Matratzen,
Ornamente, großer Himmelsstuhl, lach. Bett-
stelle mit Sprungarmen, Bilderständer, ovaler
Goldspiegel, Nussl.-Schreibtisch, Damen-
Schreibtisch, 4 Eichen-Kleiderstühle, Servier-
tisch, Nussl.-Kleiderkasten, Kleiderkasten
mit Glasaufsatz, Nussl.-Kleiderkasten, Kleiderkasten,
Kleiderkasten, 6. Gallerien in allen Größen
à 50 Pf. und vieles Andere mehr

freihändig, billig zu Toppreisen verkauft von
Morgens 9-12 u. Nachmittags 2-7 Uhr.

Gelegenheitsverkauf.

Zwei nussl. Betten mit Spiralfeder-
matratze, beste Qualität, 3-theil. Matratze, Reil, zul.
Mk. 190, 1 Spiegel, innen Eichen, Messing-
stange, gelb. Glas, Mk. 85, 1 Nachttisch, Nach-
ttische, 1 hoher Trüme-20 Mk., 1 Kamelstisch-
divan, 1 Schreibtisch, 1 Büffel, 2 Gelbmöbel
Mk. 40, ein eleg. nussl. Bett 28 Mk., 1 Aus-
zugstisch Mk. 26, versch. Tische, Stühle, Spiegel,
Bilder u. Kleiderkasten 6, Part.

Ein prachtv. hochb. Bett mit 3-the. Nussbaum-
matr. 78 Mk., 1. Bett 32 Mk., St. u. 1. lach.
Tisch 9-12 Mk., Kleiderst., Tischwaage, Schreibp.,
Wollkommode, f. Reil, l. b. u. n. Oranienstr. 27, 3. r.

An verkaufen **Sambura, Möbel,** gut erh.
Mahag., Bettische u. Einlag, **Wasserschiff,**
Wider, Chaiselongue, sowie ein schwarzes
Noiré-Kleid f. mittl. Figur u. eine engl. Reithose.
An erf. **Wollschäfer 37, 8. v. 10-12 Uhr**

Ein einf. eiserne Bettische mit 2 Matratzen
und Reil zu verkaufen Wörthstraße 11, 2. l.

Ein Kinderbettische mit hohem Haupt sehr v.
abzugeben bei **Guggenheim, Marktstr. 14.**

Zu verkaufen ein gut erhalt.

Sopha

(35 Mk.) und ein großer runder **Mahagoni-
tisch** (15 Mk.) Drudenstrasse 9, 1. l.

Weg. Kammerauflös. Tischkommode, 2 Sessel 80,
Bett u. Nussl. 45, desgl. u. Sprung. 22,
Verticow 35, Kleiderkasten, wassl. eichen, einbitt. 22,
einbitt. runder Tisch, groß. 18, u. Bücherregal,
zu verk. Hermannstrasse 12, 1. St.

Zu verkaufen:

4 Geldschränke, 2 Pianos, ein

Smyna-Teppich, 4,60 x 4,10,

1 Brüsseler abgepaßter Teppich,

4,50 zu 3,50, 1 Rococo-Salon,

2 prachtvolle eichene Büffets u.

Friedrichstraße 13.

Verticow, ein n. nussl. Kleider-
schrank billig zu ver-
kaufen Sedanstrasse 28, 8. 3 r.

28. Abreise einer Herrschaft sofort 4 große
Schränke, einer mit Schiebläden, auch für
Geschäft passend, Dienerschafts-Möbel u. f. w.
billig zu verk. Wollschäfer 37, 8. 3 r.

Ein zweith. Nussl.-Kleiderkasten, innen
Eichen, billig zu verkaufen Tannstraße 31, 1.

Nussl. und Kleiderkasten, Betten, Canape,
Kommode, Wollkommode, Nussl., Nussl.,
Wollkommode, Stühle, 2 Kleiderregale, Thele,
Kuchenschrank, Stoffel, Kleiderkasten u. v. m.
billig abzugeben 21. Sedanstrasse 14, 3. l.

Gut erhaltene Sand-Nähmaschine zu
verkaufen Goldgasse 18, 1. St.

Wegen Aufl. des Haushaltes sofort zu verkaufen:

2 ital. Salon-Commoden-Goldpiegel, 1 Einrichtg.,
Jugendstil, best. Büchere, Schrank, Kleiderst.,
2 Betten, Toilette, 2 Tische, rundes Geschloß,
4 Stühle, 3 Kisten, grüne Polst. mit gelb. 1 Kissen,
geschm. Pelt mit Watzen, 1 3-teil. Spiegel-
schrank, reich geschm. Toilette, Sopha, gr. Kleider-
schrank u. von 10-12. Händler verbleiben.

Dohheimerstraße 39.

Ladeneinrichtung

bestehend aus einer fünf Met. l. Theke mit
45 Schubladen, Erker, Reale mit Spiegel-
schrank, Delbehälter, Kaffeemaschine und ein
noch wenig gebrauchter Kaffeeerhitzer, Anschlagungs-
werth 17 Hundert M., äußerst billig bei

Louis Wülfert,

Heinrichstraße 3, Wirt. rechts.

Badenische, Spezialreal, Schreibpult
u. Schreibtisch, Marktstraße 12, Dth. Verfa.

Ein geb. Ein- u. Zweifelhändler-Werzeugst. u.
zu verkaufen. G. Schmidt, Goldstraße 8.

Ein Gebirgswagen, v. f. Herrschaft oder gr.
Kohnfucherei, zu verkaufen Steinstraße 13.

Neue Federrolle, 30 Centner Tragkraft, zu
verkaufen Beilstraße 10.

Eine leichte Rolle ohne Feder, fast
neu, u. ein verstellbarer Sandkasten
billig zu verk. Mh. im Tagbl.-Verl. Ein

Kinderw., gut erh. bill. u. v. Well-igstr. 38, 1.

Ein geb. Kinderwagen mit Gummireifen sehr
billig zu verkaufen. Schmidt, Schwalbacherstr. 28.

Kinderw. (Br. 17 M.) Hellmuthstr. 20, D. 2.

Ein v. Liebm., Stühle, Spind, Kasten, u. s. w.

Verkauf von Herrschaft 50 M.

Ein Fahrrad, Halbesleben, gut erhalten, preis-
werth zu verkaufen Rheinstraße 53, Gartenhaus.

Fahrrad

fast neu, fettenloses Columbia-Rad, Gelegenheits-
halber billig zu verk. Finanz. Herrschaftstr. 5, 1. l.

D. Rad 15 M., Adlerstraße 49, 2. D. 2.

Damenrad (35 Mh.) zu verkaufen

in verkaufen St. Schwalbacherstraße 6.

Ein geb. Platten billig zu verk. Waldr. 59.

Ein guter Dauerbrandofen zu verkaufen

Johnstraße 36, 3. l. Vormittags anzufragen.

Grüner Kachelofen (Kacheln), gut er-
halten, sehr billig zu verkaufen Herrschaftstr. 35, 1.

Gaslüster (Kochströmen) u.

Lampen wegen elektr. Anlage billig zu verkaufen

Wilmersplatz 5.

Gaslüster u. Lampen

wegen elektrischer Anlage billig zu verkaufen

Wilmersplatz 5.

Schöne Salon-Hängelampe

(Petroleum) mit 6 Kerzen äußerst preiswerth abzu-
geben Dambachstr. 10, 2.

Ein noch gut erhaltener großer Papagei-
bauer billig abzugeben bei

W. Klippel, Bäder, M. Dursstr. 4.

Schöne Salon-Blumenbank zu verkaufen

Blumendamm 16, 3. l.

Kartoffelkisten zu verkaufen Mühl-
gasse 9, 3.

Girca 2000 Fordwein u. 2000 braune Weis-
weinflaschen zu verkaufen Moritzstr. 72, Dth. 1.

Kaufsuche

Biegelei

zu kaufen gesucht von Selbstbesetzanten. Offerten
unter Chiffre G. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zu kaufen

einen Ringen hier oder umgegend, eventuell auch
sonstiges rentables Unternehmen, welches leicht
führbar ist. Gest. Offerten unter F. 581 an
den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht

Goldmünzen mit den Bildern von Louis XIV.,
XV., XVI. und Napoleon I. Offerten mit Preis-
angabe unter G. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort Geld auf Pfandscheine über

Brillanten laßt zu sehr guten Preisen. Streng
discret. Off. u. P. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Fran Klein, Meiberggasse 20,

zahlt den besten Preis für a. Herren- und Damen-
Kleider, Möbel, Betten, Gold, Silber, ganze Nachl.

J. Lange, Goldg. 15,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuh-
werk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und
Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getrag. Kleider,

Schuhwerk, Möbel, Betten, sowie ganze
Nachlässe werden angekauft u. gut bezahlt.

K. Kunkel, Schachtel 19.

Frau Handel, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und
Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-
einrichtungen, Nachlässe, Pfandscheine, Gold, Silber
und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

Gas- und Benzinmotore

sofort zu kaufen gesucht gegen Kassa. Off. sub
M. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Den höchsten Preis

b. für gut erh. Herren- u. Damenkleider, Uniformen,
Gold, Silber, Brillanten, Pfandscheine u. sonstige
Werthgegenstände. A. Gülich, Meiberggasse 16.

H. Schiffer, Meiberggasse 21,

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-
Damen- u. Kinderkleider, Schuhe, Möbel, Betten,
Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Salon-Einrichtung zu kaufen ge-
sucht im Tagbl.-Verlag.

Piano gesucht. Offerten postlagernd

Amerik. Schreibpult mit Holzkassette gel.

Offerten sub T. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Niederrhannen.

Eine gebrauchte kleine Theaterbühne für
Bereine zur inneren Ausbattung gesucht.

Gefangenen-Eintracht.

Gebrauchte gute Möbelstücke zu kaufen
gesucht Moritzstraße 66.

Altes Eisen, Metalle, Flaschen, Lumpen,
Papier u. Gummiafalle laßt zu den höchsten
Preisen Seb. Still. Blei-straße 20.

Arbeitspferd zu kaufen gesucht. Mh.

im Tagbl.-Verlag.

An- und Verkauf von

Hunden aller Rassen,

sonstige Tausch bei Karl Büttner.

Hundehändler, Moritzstraße 12, Cigarrenladen.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein Gehaus in sehr frequentierter Lage, Südbiertel,
in welchem sich 4 Räume einrichten lassen, zu ver-
kaufen. Offerten u. L. 585 an den Tagbl.-Verl.

Prima Object,

Räbe des neuen Bahnhofs, mit Thorsicht, großer
heller Hof, gute Lage für Bäckerei, Laden kann
gebrochen werden, mit 10-15,000 M. Anz. zu
verk. Nur directe Offerten unter R. 585 an
den Tagbl.-Verlag.

Tausch.

Größeres hochrentables Object, für jeden
Geschäftsbetrieb, in besser und zukunftsreicher
Lage, gegen 11. Object zu verkaufen. Nur
directe Off. unter F. 585 an den Tagbl.-Verl.

Für Wirthe — Restaurateure!

Rentabl. Haus in sehr guter
Lage, mit gut renomm. Restaurant, zu
verkauf. Anz. M. 30,000, doch wird
Branche Zufußung leisten. Nur Ausl.
an solvente Refect. durch

O. Engel, Adolfsstraße 8.

Sofort-Verkauf.

In süddeutscher Residenzstadt, 100,000 Einwohner,
ist ein in flottem Betriebe befindliches neues
großes palastartig gebautes Hotel m. frequenten
Restaurations, Münchener und Wiener Bier,
vielen auf das Beste eingerichteten Fremden-
zimmern, Familienverhältnissen wegen sofort sammt
compl. Einrichtung zu verkaufen. Preis sehr
billig, Anzahlung 15,000 M. Ueber alles
Nähere erteilt Auskunft Konrad Kopp,
Walldorfstraße 2, Baden-Baden. (Für tüchtigen
Oberkellner oder Küchenchef geeignet.)

Herrschaftliche Besitzung

Bensheim a. B.

Villa, 14 Zimmer und 1 Saal (9,75 x 5,75 Mtr.)
mit allem Park und Gartenanlagen, Stabling
für 4 Pferde, Antikermöbeln und Memie.
Preis M. 38,000, Anzahlung M. 6000, oder
Rente M. 1600. Photographien zur Ver-
sichtigung. Off. sub Z. 581 an den Tagbl.-Verl.

Willenbanplätze

in ausnehmend günstiger Lage, 2 Min. vom Kur-
park, der elektr. Haltestelle und dem Kurhaus-
provisorium entfernt, sind günstig zu ver-
kaufen. Hauptkne geschm. Näheres durch

Fr. Wons, Altmühlstraße 8, oder Wochentags

Abends 11 u. 10-12 Uhr vorm., 3/4 bis

5 Uhr Nachmittags.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht Haus Westrichstraße, mit Laden,
Anzahlung 5000 Mark. Off. u. P. 580

Postamt 1.

Haus, Südbiertel, rentabel, 3-4-Zimmerwohnung,
zu l. ad. Unterhändler verb. Offerten unter

B. 587 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bauplatz, Mühl. Teil, für sof. oder

später zu bebauen, baar zu

kaufen gel. Off. mit Aufz. Preis u. Lageangabe

unter J. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen

oder zu pachten gesucht Grundstück nebst

Wohnhaus zwecks Anlage einer Geschäft-
Fäbrikeri. Offerten unter V. 587 an den

Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Auszul. auf 2. Hypoth.

170,000 M. in kleinen Beträgen oder auch

ganß für sofort oder auch später. Offerten

sende man unter K. A. 22 hauptpost-

lagernd hier.

Ein guter Restkaufschilling bis zu 50,000 M.,

oder auch einige kleinere zu kaufen gef.

Off. u. S. 583 an den Tagbl.-Verlag.

32,000 M. Wandelgeld auf 1. Hyp. gleich aus-

zugeben. Off. u. S. 574 a. d. Tagbl.-Verl.

120= bis 150,000 Mk.

wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek aus-

zugeben. Offerten erbeten unter M. G. 228

hauptpostlagernd hier.

18-30,000 M. auf gute 2. Hypoth. aus-

zugeben, auch getheilt in 2-3 Raten.

Off. u. T. 583 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Kapital

ist auf 1. Hypotheten in Beträgen von

30,000, 50,000, 100,000 M. und höher für

gleich oder später billig auszugeben. Bei

Neubauten werden Theilzahlungen bewilligt.

Offerten unter M. K. 74 hauptpost-

lagernd Wiesbaden.

50,000 M. auf gute Hypothek an erlier

Stelle, event. getheilt an zweiter

Stelle, auszugeben. Adresse zu erfragen im

Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

50-55,000 M. gegen prima

1. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein

neues Haus im Kurviertel gef. Off. u.

V. 583 an den Tagbl.-Verlag.

20-24,000 M. als 2. Hypothek auf gutes

Object von hübschem Aussehen gesucht.

Agenten verbeten. Offerten unter J. 581 an

den Tagbl.-Verlag.

20,000 M. als 3. Hypothek zum 1. Jan. t. J.

auf ein Haus in besser Lage gesucht. Offerten

unter V. 578 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen.

4000 Mark gegen Zinsen

u. pünktliche Rückzahlung

zu leihen gesucht. Offerten unter C. 582 an

den Tagbl.-Verlag.

6-8000 M. auf prima Nachhypothek zu

5 % gesucht. Offerten unter R. 583 an

den Tagbl.-Verlag.

35,000 M. zu 2. Stelle nach d. Landesbank zu

4 1/2 % von pünktlichem Rückzahlung zum 1. April

gekauft. Off. u. C. 586 an den Tagbl.-Verl.

15-18,000 M., 1. Hypoth., 5 %, per 1. Nov.

gekauft. Off. unter T. 584 a. d. Tagbl.-Verl.

50,000 M., 1. Hypoth., 4 1/2 %, per sofort od. später gesucht. Agenten

verbeten. Off. u. T. 584 a. d. Tagbl.-Verlag.

15,000 M., 2. Hypoth., 5 %, hief.

Off. u. V. 586 an den Tagbl.-Verlag.

3000 M. mit Nachlag zu leihen gesucht. Off.

unter P. 587 an den Tagbl.-Verlag.

4-500 M. zu 6 % auf ein Jahr gegen

gute Sicherheit gesucht. Offerten

unter C. 588 an den Tagbl.-Verlag.

7-10,000 M. auf Hyp. zu 5 % a. rent. Haus

gekauft. Off. u. A. 588 a. d. Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Ich bin von Langgasse 37 nach

Adelheidstraße 26

bezogen.

Dr. med. Ed. Ricker.

Telephon 2955.

Derjenige, welcher am Sonntag, 26. Okt., im

Konfordinaal, Stützstr., die Garderob.-No. 68 mit

29 verkaufte, einen schwarzen Lederkoffer nebst

braunem Hut mitnahm, dafür einen schwarzen Hut

zurückließ, wird dringend ersucht, die Sachen sofort

im Konfordinaal abzugeben, da die Person

erkannt, andernfalls Anzeige erstattet wird.

Täglich 20 Mark

können Herren und Damen (jeden Standes) durch

den Betrieb eines neuen, leichtverfügbaren Artikels

verdienen. Auskunft nebst Musterabbild. em-

pfangen Sie gratis und franco durch

A. Leistner, Leipzig, Windmühlstraße 31.

Täglich bares Geld

erh., leicht und in unbegrenzter Höhe,

auch als Nebenverdienst,

können Herren und Damen aller Stände

durch häusliche Thätigkeit, Schreibarbeiten,

weibl. Handarbeiten, Vertretung und

Vertrieb von Patent-Artikeln verdienen.

(Ausr. u. Rückporto.) Verm. d. d. Neben-

verdienst-Centrale in Delmenhorst 84 a. F 198

Welcher Bauunternehmer

oder Grundstückbesitzer wäre genehm, einem

jungen strebsamen Photographen ein Atelier zu

bauen? Gest. Offert. beliebe man unter C. 585

im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Achtung!

Bei e. Einzahlung von M. 16,000 bis

M. 18,000, welcher Betrag sicher ge-

stellt wird u. der zur Vergrößerung e.

hiesig. angeleg. Geschäftes dienen soll, würde

eine sympathische Dame hier sehr angenehm.

Heim (volle Rent. incl. Wohn. u. Wäsche) in

hochacht. kinderl. christl. Familie finden.

Gest. Off. u. M. 581 a. d. Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen

zu 4, 5, 6 Prozent können Personen jeden Standes

erhalten gegen Pfandscheine, auf Möbel, Bürgsch.,

Lebensversicherung, auf Hypotheken. Auch in Raten

rückzahlbar. Rest u. d. d. A. Lübbel, Berlin W. 64. Rückporto.

Wer braucht Geld??

Monogr. f. Hebergießer, sowie alle Kunstst. w. schön und billig angef. Albrechtstraße 43, 8.

Damen-Hüte

werden die und geschmackvoll garniert. Große Auswahl sämtlicher Neuheiten stets auf Lager.

Elise Schäfer, Wehrstr. 6, 1. Et.

Rein Baden.

Verf. Bial. L. v. R. Sedanstr. 14, B. R. r.

Wägen für Verkauf. Sedanstr. 29.

Perfekte Wägen f. R. in u. a. d. Dauls.

Wägen f. R. in u. a. d. Dauls.

Wägen f. R. in u. a. d. Dauls.

Wägen f. R. in u. a. d. Dauls.

Privatwäsche

aum Waschen und Bügeln abzugeben an leistungsfähige kleinere Wäscherei, möglichst mit Flecke. Näh. „Hotel Rote“.

Dame empfiehlt sich in

Manicure und Pedicure.

Sprechst. von 10—12 Vorm. u. von 2—5 Nachm.

On parle français. English spoken.

Weidenstraße 8, Part.

Krankenschwäger mit langjähriger Erfahrung

sucht Stelle. Näh. Weidenstraße 8 b. Rufe.

Wär ein Kind besserer Herkunft

wird gute Pension gesucht in

Wiesbaden. Näheres b. Frau Moog, Debamme,

Schwalbacherstraße 27.

Damen

best. St. find. a. Niederl. u.

Arten. Dier. liebt. Aufn. b. geb.

best. ausgeh. Geb. d. vöbl. Sicherh. ohne Anzeile

an d. Heim- u. Berlin, Wilhelmstr. 121. F 96

Heirath

Wünscht Dame (Waise), 22 Jahre,

Verdien 380,000 Mark.

Derren, wenn auch ohne Vermögen, mit gutem

Charakter, erhaltene Nerven, unter „Reich“.

Berlin S. O. 18. (Mon.-No. B. 6259) F 1

Heirath.

Schönlich erzogenes Fräulein, kath., Vermögen

1000 Mk., wünscht mit einem gebildeten Herrn,

Beamten oder Geschäftsmann, in Correspondenz

zu treten. Offerten nebst Photographie u. näherer

Angabe erbitte unter **N. 554** an den Tagbl.-

Verlag. Verschwiegenheit Ehrensache. Anonyme

Prisire werden nicht berücksichtigt.

Einem ja. hübschen kath. Dame mit h. 41. J.

ehr. Char. und Vermögen, bietet sich Gelegenheit,

mit einem hübschen Herrn, dessen schül. Wunsch es

ist, sich zu verheirathen

zwecks sp. Verh.

zu verheirathen, in Verh. zu treten. Betr. ist 34 J.

alt, angeseh. Beamter mit gr. Eink. Ausf.

nicht anonyme Anz. mögl. mit Photogr. beliebe

man unter **N. 556** im Tagbl.-Verl. einbringen.

Dier. selbstverständlich. Verh. Vermittl. verb.

Bitte C. 560

um Antwort! Wilhelmstraße 15, 2.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Elisa bethenstr. 7 Gartenhaus per sofort

zu vermieten.

Die Villa Mainzerstr. 20,

8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten,

ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen

Versäufung und näherer Auskunft wolle man

sich wenden an **Dr. med. Meckler,**

Rheinstraße 30, 2. 2725

Geschäftslokale etc.

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Bureau-

Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2426

Pranzipal 34 großer Laden mit Laden-

zimmer zu vermieten. 2400

Vorz. Contorräumlichkeiten

in besser Stadlage zu vermieten.

Nr. zu erfr. i. Tagbl.-Verl. Er

Zwei gr. Räume, g. o. geth., z. v. M. Platterstr. 38.

Wohnungen.

Stechstr. 19 1 o. 2 A. Küche u. Keller a. v.

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf

gleich oder später preiswürdig zu vermieten.

Näh. baselst. 1. Etage bei **Matthes.** 2799

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Was.,

Waldstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Was.,

Ed. Stein. u. Röderstr. 35 Wohnung, 2 Z.,

Küche, Keller, auf gleich zu vermieten.

Waldstr. 7 hochvermögliche Wohnungen

u. 6 Zimmer, Bad, elektr. Licht, Balkon

und Keller nebst sonst. Zubeh. per sofort

oder später zu vermieten. Näh. Waldstr.

7, Hochpart. 2479

Waldstr. 5 Frontpavillon-Wohnung, 2 Zimmer

und Küche, per sofort zu vermieten.

Poststraße 25 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit

Bade-Einrichtung auf gleich oder 1. Januar

zu verm. Näheres baselst. im Laden. 2443

Zum 1. April 1904 ist im vorderen Nerothal eine

elegante 6-Zimmer-Etage

wegungshalber anderweitig zu vermieten. Aus-

weisen Franz-Adolfstraße 1, 1.

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu ver-

mieten Kaiser-Friedrich-Ring 12, Laden, 2800

Freie Wohnung

gegen Übernahme der Aufwartung für zwei

Personen finden in der Nähe einer Villa

nahe dem Rindfleischmarkt, Offerten unter Angabe

der näheren Verhältnisse unter **A. 552** an den

Tagbl.-Verlag.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine schöne 4-Zimmerwohnung mit reichl. Zubeh. für

per 1. November zu verm. **Wiedrich a. Rh.,**

berl. Riedg. **Lud. Batschach.** Schlossern.

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 2, Pension Eusse, möbl. Wohnung,

5 Zimmer mit Küche.

Abeggstraße 6, a. Kurhaus, eleg. möbl. Wohn.,

3-6 Zimmer, ev. mit Küche u. Zubeh., preis-

wertig zu vermieten.

Elisabethenstr. 7 elegant möblierte Villa oder

Etage, sowie einzelne Zimmer für Wintermonate

zu vermieten.

Geisbergstraße 14 2 eleg. möbl. Wohn.,

4-6 Zimmer, f. d. z. v.

Elegant möblierte Wohnung,

Pension Windsor, Leberberg 4, nächst Sonnen-

bergstraße, 4-6 Zimmer, elektr. Licht, erste

Kategorie, Sonnenseite, mit u. ohne Küche zu vm.

Möblierte Zimmer und möblierte

Mansarden, Schlafstellen etc.

Wiedrichstr. 39 ein m. Part.-Zimmer zu v. G.

Wiedrichstr. 18, D. 1. anst. 2. Schlafstelle erb.

Wiedrichstr. 4, Dth. 1. sep. möbl. Z. zu verm.

Wiedrichstr. 28, 1 l., gut möbl. Z. a. b. G. z. v.

Wiedrichstr. 28, 2 r., g. möbl. Z. a. b. G. z. v.

Wiedrichstr. 30, 1. l., möbl. Zim., sep. Eing.

Wiedrichstr. 31 möbl. Zimmer mit Verh. 60 Mk.

Wiedrichstr. 32, Part. r. (Wiedrichstr.) fr. möbl. Z.

Wiedrichstr. 32, 2 r., eleg. möbl. Zimmer zu vm.

Wiedrichstr. 32, 2 r., gr. neu m. Zimmer

an einen auch zwei bef. Herren od. Fam. zu v.

Wiedrichstr. 10, 2 l., g. r. Z. m. 1 o. 2 r. fr.

Wiedrichstr. 22, 2, ein möbliertes Zimmer nach

dem Hofe zu vermieten.

Wiedrichstr. 16, 8 l., m. r., ev. m. Salon zu v.

Wiedrichstr. 20, B. 1. möbl. Zimmer zu verm.

Wiedrichstr. 20, 2 l., möbl. M.-Zim. zu v.

Wiedrichstr. 20, 3. Et., 1. l., gut möbl. Zimmer

mit separatem Eingang an bef. Herrn zu verm.

Wiedrichstr. 38, 2 l., l., möbl. Z. zu verm.

Wiedrichstr. 2, Dth. 1. l., möbl. Zimmer zu verm.

Wiedrichstr. 6, 1 o. 2 r., 1 o. 2 Betten, zu vm.

Wiedrichstr. 8, 2 St., möbl. Z. m. u. o. B. z. v.

Wiedrichstr. 11, 1 r., möbl. Zimmer m. Verh. z. v.

Wiedrichstr. 27, 1 r., laubere Schlafstelle frei.

Wiedrichstr. 37, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Wiedrichstr. 6, 2 r., frendl. möbl. Z. sof. zu v.

Wiedrichstr. 7, 8 r., möbl. Zimmer frdl. u. n. d.

Str. an ruh. anst. Herrn (mit Kasse 23 Mk. v.

Monat) zu vermieten.

Wiedrichstr. 7, 2 r., m. Man. a. alt. sof. Verh. z. v.

Wiedrichstr. 9, Wth. 2 r., erb. reinf. Verh. Sois.

Wiedrichstr. 12, A. l., möbl. Z. an anst. Verh. z. v.

Wiedrichstr. 14, 8 l., m. r., ev. m. Man. 17 Mk.

Gr. Burgstr. 8, 8, möbl. Z. m. 2 od. 1 Bett.

Doehmerstr. 10, 1, möbl. Zimmer zu vm.

Doehmerstr. 24, 1, l., o. m. bef. M. fr.

Doehmerstr. 34, Part. 1. l., schön möbliertes

Zimmer sofort zu vermieten.

Drudenstraße 4, Part. 1. a. 2. gut möbl. Zim.,

mit od. ohne Frühstück, event. ganze Verh. z. v.

Drudenstr. 10, Dth. 2. möbl. Zim. B. 4 Mk.

Elisabethenstr. 19, Teilpart. euf. möbl. Zim.

Emmerstr. 54, Part. r., ein möbl. Zim. zu verm.

Emmerstr. 54, 8, möbl. Frontpavillon, m. Ball. z. v.

Emmerstr. 8, 8, fnd. anst. j. Mann Hof. z. v.

Frankenstr. 9, 1, erb. reinf. ja. Mann Hof. z. v.

Frankenstr. 21, 2 r., schön möbl. Zimmer z. v.

Frankenstr. 28, 2 r., möbl. Man. zu verm.

Frederichstraße 8, 1, elegant möbl. Vorderzim.

mit Frühstück. 40 Mk. monatlich.

Friedrichstr. 21, 1. Etage, möbl. Zim. zu vm.

Friedrichstr. 36, Dth. 8 r., m. J. m. V. zu vm.

Friedrichstr. 45, 2 l., möbl. Zim. m. V. zu vm.

Friedrichstr. 45, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstr. 46, gut möbl. Z. zu v. R. Laden.

Friedrichstr. 47, 8 l., l., möbl. Zimmer mit

oder ohne Pension zu vermieten.

Geisbergstr. 10, 2 Etage, ein l. möbl. Zimmer

mit od. ohne Verh. an einen anst. Herrn zu vm.

Geisbergstr. 1, B. möbl. Z. mit sep. Eing. z. v.

Goldgasse 3 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Goldgasse 18 gut möbl. Zimmer zu verm. 1 St.

Grabenstr. 24, 8, gut möbl. Zimmer zu verm.

Grabenstr. 24, 8, ein schön möbliertes

Häuser Zimmer zu vermieten.

Helenestr. 14, B. m. Zim. m. sep. Eing. zu v.

Helenestraße 18, B. l., schön möbl. Zim. zu vm.

Helenestr. 24, B. 1. erb. anst. Z. Hof u. 2.

Helenestr. 32, 2, schön möbl. Zimmer frei.

Helenestr. 41, 1, ein schön möbl. Zim. z. v.

Helenestr. 44, 2, möbl. Zimmer zu verm.

Herderstr. 4, 1 l., möbl. Z. p. 1. Nov. an v.

Herderstr. 10, B. möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 9 möbl. Zimmer zu vermieten.

Hermannstr. 16, Barriere, möbl. Zimmer mit

sep. Eing. u. aut. Verh. für 70 Mk. u. M. zu v.

Hermannstr. 19, 8 l., kann ein j. anst. Mann

an einem möbl. Zimmer billig theilnehmen.

Hermannstr. 21, 2 l., möbl. Z. a. 1. Nov. zu v.

Hermannstr. 24, 1, möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 30, 2 l., 1. l., möbl. Z. zu verm.

Herrngartenstr. 9, 1, möbl. Z. a. anst. Verh. z. v.

Herrngartenstr. 14, 1, 2-3 eleg. m. Z. zu vm.

Jahnstraße 5, 1. Et., euf. möbl. M. an nur

br. Verh. zu vermieten.

Jahnstraße 8, B. ein nettes frendl. Zim. mit

oder ohne Pension zu verm.

Jahnstraße 25, 8 l., schön möbl. Zimmer

(sep. Eingang) zu vermieten.

Kapellenstr. 12, 8 r., m. J. a. 1. Nov. bill.

Karlstraße 18, 1, gr. frdl. möbl. Zim. zu vm.

Karlstr. 30, 1 r., neu möbl. Z. an Dame zu vm.

Karlstr. 32, 1, euf. hübsch möbl. Zimmer zu v.

Karlstr. 39, 2 St. 1. l., 1 q. m. Zim. zu verm.

Kirchgasse 19 schön möblierte Zimmer, einzeln

oder auch zusammen, zu vermieten.

Kirchgasse 54, 1, Wohn- u. Schlafzimmer

(sep.) an Herrn zu vermieten.

Lehrstr. 5, 1 r., möbl. Zim. bl. zu vermieten.

Kuisenplatz 2, 1, möbl. Mansarde für ja. Mann.

Karlstr. 12, B. 8 b. Schöfer, f. r. a. 1. M. 2.

Mauergasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Mauergasse 10, 1 l., möbl. Z. m. o. e. B. z. v.

Mauergasse 12, 2 r., gut möbl. Zim. sof. zu verm.

Mauergasse 12, 3 r., ein schön möbl. Zim. z. v.

Mauergasse 14, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Mauergasse 15, 1, schönes möbliertes sonniges

Zimmer billig zu vermieten.

Mauergasse 17, 2, g. möbl. Zim., sep. zu verm.

Mauritiusplatz 3, 2, möbl. Z. u. möbl. Man.

Mauritiusstr. 8, 2 r., l., möbl. Zimmer zu v.

Mauritiusstr. 8, 2 l., b. möbl. Zim. zu verm.

Serrnagartenstr. 14, 1., nahe Hofallee,
2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.
Sehr g. möbl. Z. billig zu verm. (größte
Saubereit) Kapellenstraße 12, 2. l.

Comf. möbl. Zimmer
mit guter Pension (feinere Hausmannskost) per
Monat 80-100 M. Kapellenstraße 14, 1.

Langgasse 15 a, 2. Et.
eleg. möbl. Zimmer für die Wintermonate
preiswerth zu vermieten.

Villa Waingerstr. 14, n. Wilhelmstr., Bahndor.
Ruh. f. m. 22. u. Schlaf. 20 M. mtl.
70 M. (2 Z.), 3 g. m. 3. (f. G.) m. 75 M., eine
S. 10-15 M. v. W. 3. u. 350 M. an. Bäder.

Pension Dohm, Marktplatz 3.
mit n. ohne Pension für den Winter preisw. zu verm.

Möblierte Zimmer frei Moritz-
straße 21, 1. l.

4 Minnenstr. 4, 1. Et.
Elegant möblierte Zimmer für die Wintermonate
preiswerth zu vermieten.

Nerostr. 43, 1. Et., elegant möbl. Zimmer
mit Pension, Licht, Gas, u. Bad v. 2. 8 u. 4 M.

10 Rosenstraße 10
möbl. Wohnraum, auch ein. Zimmer, preisw. abzugeben.

Taunusstraße 51/53, 1. r.
Sonnenseite, elegant möbl. Zimmer, ev. mit Küche.

Webergasse 3, 1.
nähe dem Kurhaus, sind gut
möblierte Zimmer billig zu ver-
mieten. Guter und Telefon
im Hause.

An einen besseren Herrn ein gr. sonniges,
eleg. möbl. Zimmer auf dauernd abzugeben.
Untere Wilhelmstraße. In erfragen im Geladen
Wilhelmstraße 2.

Al. Wilhelmstr. 5. Bors., elegant möbl.
Zimmer für Winter
vortheilhaft abzugeben mit und ohne Pension.

Gute Pension mit Familienanschluss für
alleinstehende Damen u. Schülerinnen. Kurlage.
Off. sub Z. 590 an den Tagbl.-Verlag.

Töchterpächlerin findet Aufnahme
in feiner Familie.
Adresse im Tagbl.-Verlag.

Ein recht gemüthliches Heim
finden bessere Damen u. Herren für dauernd in einer
H. Villa, herrliche Lage im Nerothal, mit vorzüg-
licher Verpflegung zu billigen Preisen. In erfragen
im Tagbl.-Verlag.

Hannover. Kinder od. f. Damen, die
zu ihrer Ausbildung
nach Hannover wollen, finden liebevolle Auf-
nahme bei Fr. Major von Cisterlein.
Brühlstr. 9. Nähere Auskunft erteilt. Frau
von Danckelman, Kapellenstr. 69.

Unterricht
für einen dreizehnjährigen Knaben, Schüler
der Untertertia der Oberrealschule, wird ein Lehrer
gesucht, der die Schularbeiten draufsichtigen und
Nachhilfe erteilen kann. Offerten unt. Z. 570
an den Tagbl.-Verlag.

Dist. f. Dame empf. sich als Bors., Geseh.
u. für Unterr. in franz. und deutscher Spr. Näh.
Oranienstraße 52, 2. r.

Engl., Französl., Deutsch f. Ausl. (auch Nachh.)
p. erf. Lehr. L. i. W. H. H. Grünbler, Stiftstr. 19, 2.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt Unter-
richt. Miss Wolf, Alwinstraße 3.

Engl., Franz. erteilt engl. Unterricht. Frau
Moritz u. Münzel, Sudhardsl., Wilhelmstr.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Französl., Deutsch f. Ausl. (auch Nachh.)
p. erf. Lehr. L. i. W. H. H. Grünbler, Stiftstr. 19, 2.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt Unter-
richt. Miss Wolf, Alwinstraße 3.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Engl., Franz. erteilt. m. Br., d. erf. Lehrerin,
m. l. i. W. H. H. unter. Schmalbaderstr. 51, 2.

Ja. Französl. (bevorz. Pariserin) von Junn.
Engl. f. Convers. u. Unterr. am., 4-mal wöchentl.
Nachm. 3-4. Off. u. Z. 597 an d. Tagbl.-Verl.

Frans. Engl. ext. akadem. gebr. Lehrerin zu
mäh. Preis (10 Jahre l. Ausl.) Stiftstr. 14 a, 3.

Une demoiselle française 17 ans possédant
certificat d'étude pouvant donner des leçons aux
enfants ou jeunes filles désire se placer dans une
bonne famille. S'adresser à Mlle Hussen,
Philippensbergstrasse 38.

Mons. Roméis-Coulon,
Professeur diplômé der Univers. Besançon
für moderne Sprachen,
erteilt methodischen und gründlichen
Unterricht im

Französischen und Englischen,
Vorbereitung für Examina, Nachhilfe-
stunden. — Liter. und wissenschaftl. Ueber-
setzungen — Handelscorrespondenz.

German & French
for English speaking Boys.
Wörthstrasse 5, II.
Anmeldungen Vorm. 11-1 — Nachm. 3-6.

Mad. Roméis-Coulon,
Geprüfte Lehrerin,
erteilt vorgedachten Schülerinnen gründl.
Unterricht im Französischen.

Institutrice française donne leçons 8. Jägels. 9.

Institut Meerganz
Dir. H. Meerganz.

21, P. Dohmeierstraße 21, P.

Beste hiesige
Referenzen.

Prospekte
gratis u. franco.

Am 2. November
Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung
unter Garantie des sicheren Erfolges
in: Alle Arten Buchführung, f. m.
Rechnen, prakt. Buchführung, Schö-
nschreiben, f. m. Korresp., Stenographie,
Maschinen schreiben, Kontorpraxis u.
Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt
in sep. Räumen unter persönlicher
Leitung von Frau H. Meerganz.

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer
Muttersprache (Gram.,
Lit., Conv.). A. Vizzoli, Rheinstraße 88, 1.

Rhein.-Westf.
Handels- u. Schreiblehreanstalt.

Beste
hiesige
Referenzen.

103, I. Rheinstr. 103, I.
Größtes u. renom. Institut am Platz.

Am 3. Nov. Beginn neuer Kurse
in: einf., dopp., amer., Buchführung,
Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Wechsel- und Handels-
kunde, Kontorpraxis, Schönschreiben,
Stenogr., Maschinenschreiben.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen.
Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen
u. Schüler ist nach Vollendung eines
4- oder 6-monatl. Kurses bei er-
stklassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit 30, 50, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezügliche Zeugnisse können auf
meinem Bureau eingesehen werden.
Die Damenkurse werden von Frau
H. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Mal- u. Zeichnen-Atelier Bouffier.
Unterricht in allen
Malweisen u. Techniken. Modellieren.
Eintritt jederzeit.

Malunterricht für Kinder besserer Stände
Mittwoch und Samstag Nachm.

H. Bouffier,
Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer.

Malunterricht
zu mäh. Preise Adelheidstraße 56, 3.

Klavier-Unterricht erteilt Louis Scharr,
Kgl. Kammermusiker, Wäckerplatz 6.

Gesucht jemand der
Spinnen erteilt. Weiden Kapellenstraße 45,
vorm. bis 10^{1/2} Uhr, nachm. bis 4 Uhr.

Becker'sches Conservatorium.
Lehrfächer:

Klavier, Violine, Cello, Harmonium,
Orgel, Solo- und Chorgesang, Theorie
und Compositionslehre vom ersten Anfang bis
zur höchsten Ausbildung.

Prospekte durch den
Director H. Becker, Jahnstraße 2.

Hans Hermanns,
Concertpianist und Begleiter.

Unterricht
im Klavierspiel bis zur
vollständigen Reife.

Anmeldungen erbeten
Schenkendorfstrasse 1,
am Kaiser-Friedrich-Ring.

Klavierlehrerin, angestellt an
höheren
Lehranstalten, erteilt Unterricht in
Klavierspiel u. Theorie sowohl an An-
fänger als an Vorgeschr. Beste hiesige Ref.
Miss. Hon. Off. u. A. 575 Tagbl.-Verlag erb.

Klavier-Unterricht
ert. gründl. conf. geb. Lehrerin, dir. empf. sich
auch zum Vorkurs u. Gelangbegl. Preis der
St. 1 M. Off. unter P. 582 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Wo kann ein ja. Mädchen von auswärts an
einem Kurus f. Damen-Kleider-Zuschnitt theiln?
Offerten unter H. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Bügel-Kursus (10 Mark)
Faulbrunnstraße 12, 2. l. Fr. Krombach.

Tanz-Unterricht.
Woche hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
am Montag, den 2. November, im Saale zur
Stadt Koblenz, Wühlstraße 7, einen

Tanz-Kursus
eröffne. Anmeldungen nehme gerne entgegen Druden-
straße 6 oder in der Stadt Koblenz.
Sachverständiger
K. Zindel, Drudenstr. 6.

Verloren Gefunden
Grünes Damentäschchen mit Inhalt
v. d. Diener-
mühle zum Aufbruch verloren. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Adelheidstraße 82, 3.

Herren-Ring u. Nadel am Sonntag in
der Höderstraße verloren. Abzugeben gegen Be-
lohnung Adelheidstraße 82, 2. Et.

Zwei goldene Nadeln mit Ketten ver-
bunden verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Oranienstraße 58, 2.

Eine Jagd-Terrier-Hündin,
auf "Vierreier" hörend, abhanden gekommen. Etwas
früheres Paar am Rücken, ungleiche doppelte
schwarze Fleckung. Wiederbringer hohe Be-
lohnung. Frau Schür, 1. l. B. Kaufm. u. gewarnt.

Entlaufen ein grauweißer Pinscher. Wieder-
bringer erhält Belohnung. Wäckerplatz 20, Hinter-
haus 2. Et. 1. B. Kaufm. u. gewarnt.

Arbeitsmarkt
Weibliche Personen, die Stellung
finden.

Eine nette Verkäuferin gesucht.
Brandkenntnis nicht nötig. Erw. dauernd u.
nur mit Empfehl. Adr. im Tagbl.-Verlag. Es

Hotelbuchhalterin u. Verkäuferinnen all.
Branchen sucht Norbert A. Arnold, Kauf.
Stell.-Vermittl. Wiesbaden, Karlstraße 41.

Conditorei.
Tüchtige Verkäuferin für Conditorei gesucht.
Nur Brandkenntnis wollen sich melden unter
H. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Hiesiges Schuhgeschäft sucht jüngeres Mädchen mit
guter Handschrift. Als angehende
Verkäuferin.
Off. unter A. H. Z. 583 postl. Schöndorfer.
Fräulein für feines Friseurgeschäft
gesucht. Anfangs-Gehalt 80 M.
Preis 40-60 M.

Modarbeiterin.
Für ein erstes Atelier in Oagen in Westfalen
wird eine perfekte Modarbeiterin für dauernd
gesucht. Gehalt per Monat 40 M. und freie
Station (Familien-Anschluß). In erfragen bei
Gedr. Dietrich, Friedrichstraße 18, 1.

Tüchtige Modarbeiterin, sowie Quaderinnen
werden gesucht. Kirchstraße 29, 2. Etage.

Tüchtige Tailen- und Modarbeiterinnen
werden für dauernd gesucht.
Franz A. Meise, Wwe., Gr. Burgstr. 10, 1.

Gebildete Maschinen-Führerin
sofort für dauernd gesucht.
H. Meier-Weber, Gr. Burgstraße 9,
2. Etage. Wäckerplatz 40, 2. l.

Bräutigam gesucht. Eine durchaus perfekte Köchin
nach Amerika, Herrschaft hier,
Reise frei, daselbst für hier
in erstes Herrschaftshaus,
50-60 M. monatlich, Frau
lein zur Stütze in ff. seines Herrschafts-
haus nach Saarbrücken, desgleichen für
Hotel nach St. Johann, Weißbrot nach
St. Johann, feines Restaurant, Bäckerei
für erstes Hotel nach St. Johann,
Kronprinz zu Kärnten, Kinderknecht, 1. und
2. Stubenmädchen in erste Herrschaftshäuser,
Zimmermädchen für Hotel hier und außerhalb,
Serviermädchen, Verkäuferin für Metzgerei,
desgl. für Bäckerei und Konditorei, Hausmädchen
für Hotel, über zwanzig Alleinmädchen,
Reparationsköchinnen, gut bürgerliche
Köchinnen, Kochlehrerinnen, Küchenmädchen,
ein 1. Stubenmädchen, welches perfect serviren
kann, in feines Herrschaftshaus nach Gießen
(Sachsen).

Suche Köchinnen, Haus- u.
Allein-
mädchen bei reeller Vermittlung. Frau Bau-
mann, Stellenvermittlerin, Faulbrunnstr. 8.

Ein Mädchen f. ff. Haushalt gesucht
Belh. - Geschäft. Wühlstraße 18.

Braves Alleinmädchen gesucht. Grodenstr. 27, 1. l.

Ein braves tüchtiges Alleinmädchen
gesucht. Wühlstraße 18, 1.

Ein Mädchen v. Bande gesucht. Schierkestr. 50.

E. braves Mädchen sofort oder 1. Nov. gesucht.
Schmalbaderstraße 9, 1. d. Wühlstr.

Tüchtiges solides Alleinmädchen m. g. Zeug-
nissen zum 1. Nov. gesucht. Marktstraße 6, 1.

Zwei tücht. Zimmermädchen gesucht.
Hotel Kaiserbad, Wühlstraße 42.

Mädchen, Hausarbeit gründlich verst.,
auf sofort gesucht. Döhmergasse 11, 1. Etage.

Junges tüchtiges Mädchen s. 1. November
gesucht. Döhmergasse 15.

Zum 1. November
gesucht tüchtiges sauberes Mädchen, das etwas
kochen kann u. alle Hausarbeit übernimmt.

Wiedrich, Rheingasse 5.
Zimmermädchen, nett und gewandt, per sofort
gesucht. Frankfurtstraße 18.

Alleinmädchen, m. etwas kochen f. u. Hausarb.
arbl. verst., in ff. ruh. Haush. gef. Jahnstr. 9, 1.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Eise-Haus. Gde.
Helenen- und Wühlstraße.

Ein junges braves Mädchen, das kochen kann,
gesucht. Faulbrunnstraße 10, 1. r.

Jugendliches Mädchen gesucht. Emserstr. 47, 2.

Ein Mädchen, welches kochen kann, zu kinderlosem
Ehepaar zum 1. November gef. Kirchstraße 17, 1.

Braves Dienstmädchen mögl. sofort
gesucht. Von

Hohwein, Helenenstraße 18, 2. r.
Braves fleiß. Mädchen vom Lande sofort oder
später gesucht. Kirchstraße 15, Metzgerladen.

Ja. Mädchen v. Bande gef. Wäckerplatz 14, 2. r.

Einfaches Mädchen, welches bürgerl. kochen kann,
sofort gesucht. Wäckerplatz 9.

In ein herrschaftliches Haus auf dem Lande wird
ein einfaches Hausmädchen für
sofort gegen guten Lohn gesucht. Reisevergütung.
Näh. An der Ringstraße 4. Wäcker.

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. gef.
Kronenstraße 14.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit
gesucht. Bültenplatz 7, 1. l.

Mädchen sofort gesucht. Schulgasse 6, 1.

Mädchen, welches gut bürgerlich kocht
nehmen muß, sofort gef. Kgl. Fr. Anna 38, 3.

Gesucht tüchtige Alleinmädchen, die kochen,
adrette Hausmädchen, die gut nähen, ein-
fache Haus- u. Kindermädchen in prima
dauernde St. bei hoh. Lohn. Frau Müller,
Stellenvermittl., Wäckerstr. 9, Laden.

Gesucht
besseres Mädchen, welches in jeder Hausarbeit
erfahren ist, sowie im Nähen und Bügeln. Ein-
tritt am 15. November. Bedingungen 9-11 Vorm.
und 3-5 Nachm. Adr. im Tagbl.-Verlag. Ep

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit
erleicht Schmalbaderstraße 24.
Einziges tüchtiges, anständiges
Mädchen, welches auch in der Küche
bewandert ist, für kleinen Haushalt gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 46, 1. bei Hef.
Sauberes Mädchen für kleinen Haushalt gesucht
Weidenbühlstraße 6, 3. r.
Ein ordentliches fleißiges Mädchen, am
liebsten vom Lande, welches noch nicht ge-
hat, wird gesucht Emmerstraße 4, 2. B. B.
Gr. Mädchen f. d. Bügel erlernen Lohnstr. 5, 2.
Gr. ordentliche Monatsfrau für 2 Stunden
Bormittags gesucht Goethestraße 5, 1.
Gesucht eine Monatsfrau oder Mädchen zu Form.
2 St. u. Nachm. 1 St. N. Nicolaisstr. 32, 3. r.
Ein unabhängiges Monatsmädchen, 16 bis
17 Jahre alt, zum 1. Nov. gef. Abendsstr. 82, 1.
Junges Monatsmädchen für Morgens und
Mittags sofort gesucht Seidenstraße 8, 2. links.
Sauberes Monatsmädchen oder Frau sof.
gesucht Schlichterstraße 19, Part.
Jung. Mädchen für den halben Tag (Nachm.)
gesucht Weberstraße 26, im Laden.
Junges treues fleißiges Mädchen für leichte Haus-
arbeit auf einige Stunden des Tages gesucht.
Waldstraße 34, 2. Bormittags zu erfragen.
30. Mädchen für Ausgänge tagsüber gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2.
Gesunde Schänke gesucht.
Kron Weill, Schulberg 6.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gr. 23 J., bewandert im Schneidern u. Kräftigen,
wünscht Stellung als Gesellschafterin. Offerten
unter N. 553 an den Tagbl.-Verlag.
Größte Kinderärztin, im Besitze sehr guter
Zeugnisse, sucht Stelle hier od. auswärts. Off.
unter N. 552 an den Tagbl.-Verlag.
Gräulein, spr. franz. und engl., im Nähen be-
wandert, f. St. als Jungfer od. Reisebegleiterin,
ginge auch zu größeren Kindern. Neothal 27.
Jungfer, im Schneidern, Nähen, Kräftigen bew.
sucht St. Off. u. N. 556 an d. Tagbl.-Verl.
Gut empfohlenes Gräulein,
25 J. alt, perfekt englisch sprechend,
sucht Stellung als Verkäuferin oder Engage-
ment als Gesellschafterin oder Kinder-
gräulein. Anfragen erbeten unter N. 552 an
den Tagbl.-Verlag.
Gräulein, spr. franz. u. engl., m. der Buchführ.
vertraut, in photogr. Atelier als Geschäftsbote
thätig gew., f. voll. Engagem. od. als Verkäuferin.
Off. Off. u. N. 558 an den Tagbl.-Verl. erb.
Gräulein mit schöner Handschrift
sucht Stelle auf einem
Bureau, um sich weiter
auszubilden. Näh. Seidenstraße 13, Part.
Gewandte Ausbesserin sucht Arbeit.
Mädchenheim, Drantenstraße 53.
Beff. Mädchen sucht Beschäftigung (Nähen und
Stöphen). An erf. Melkenstraße 36, 2.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Tel. 2377.

Abth. II: Stellung suchen: Haus-
Stütze, Gesellsch., Wirtschaft, Kinderfräul.,
Französa, Buchhalt., Verkäuf., Hotelzimmerm.,
Bügl., Büttelfräul., Kassekchölin.
Stellung suchen: Geb. Erzieh., Stütze,
Verkauf, f. Colon., eint. Jungf. f. Frankreich.
C: Centralstelle für Krankenpflege,
unter Zustimmung d. hies. ärztl. Vereine.

Empfehle für In- und Ausland

Hausdamen, Lehrmädchen, Haushälterinnen
und Gräulein zur Stütze, perfect in der feinen
Küche, Gesellschafterinnen, Reisebegleiterinnen,
Erzieherinnen, perfecte u. angehende Jungfern, Kinder-
gräulein, bessere Stubenmädchen, perfecte Her-
schaffersköchinnen, Hotels, Restaurations-, Pension-
-, Kaffee- und Weinstuben-, Beschäftigten, Kinder-
ärzterinnen 1. u. 2. Classe, Kinderfrauen, Büttel-
und Gerberfräulein, Zimmermädchen für Hotels
und Pensionen, eine tüchtige Verkäuferin für Con-
dorei u. f. w. mit prima Zeugnissen.
Central-Bureau von
Frau Lina Walldorfsheim, geb. Dörner,
Stellenvermittlerin.
Erfolgs Bureau am Blake.
Langgasse 24, 1. St. Telefon 2555.

Empfehle

Stütze Köchinnen, Haus-, Allein- und mehrere
Kindergräulein. Tüchtige Mädchen sind nur
mit vorzüglichen Zeugnissen versehen.
Frau Baumann, Stellenvermittlung,
Kauldenstraße 8.
Erfahrene Köchin empfiehlt sich f. Fleißigkeit, a.
Ausbildung, Friedrichstraße 10, Stb. 2.
Köchin, tücht. und zuverlässig im
Allt., sucht f. Stellung sof. oder
später. Off. u. N. 552 an den Tagbl.-Verlag.
Anst. Mädchen f. St. als Ausb. f. Köchin, über-
eb. auch Hausarbeit. Näheres Steingasse 25, 1.
Derbstadtstraße f. Ausb. f. Köchin. Bormittags 15, 2. 4.
Suche s. 1. Nov. St. als Zimmerm. d. d. 32.
Ein einfaches Gräul.,
25 J. alt, welches schon als Stütze der Hausfrau
thätig war u. im Nähen erfahren ist, sucht
passende Stelle. Offerten erb. u. N. 552 an
den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen von auswärts sucht Stellung in d. d.
Haus. Näh. Lützenstraße 22, 4. Tr. hoch rechts.
Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Haus-
mädchen. Adlerstraße 11, Stb. 2. St.

Ältere Person,

welche in allen Zweigen des Haushalts, Küche und
Schneiderei gut bewandert ist, sucht Stellung
in einem ruhigen besseren Hause. Offerten
unter N. 551 an den Tagbl.-Verlag.
Frankfurt a. M., erbeten. (F. Li 4068) P 98
Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Kinder-
gräulein. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Ein besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und
servieren kann, sucht Stelle als Hausmädchen in
feinerem Hause. Näheres Bleichstraße 14, Part.
Ein Mädchen sucht Stelle. Drantenstr. 12, Part.
Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, hier
fremd, welches fachen kann, empfiehlt
Frau Elise Müller,
langjährige Stellenverm., Ellenbogengasse 8, 1.
Ein unabhängiges, in jeder Arbeit erfahrendes
Mädchen sucht Stelle. Näh. Bismarckstr. 23, 2. B.
30. Mädchen f. Stelle. Bahnhofstr. 20, Stb. 1.

Einfaches Gräulein, im Haushalt
und Handarbeit tüchtig, wünscht Stelle
als Stütze zu einzelner Dame oder zu Kindern.
Off. Off. u. N. 558 an den Tagbl.-Verlag.
Besseres Mädchen, in allen Hausarbeiten be-
wandert, sucht Stellung bei kinderlosem Ehepaar
o. einzelner Dame vor 15. Nov., ev. später. Off.
erb. unt. N. 550 postlagernd Neuwied.
Berf. Büglerin f. Kunden. Blücherstr. 18, 2. 2.
G. f. Frau f. d. d. (Wag.). Näh. Schulstraße 5, 3.
Mädchen f. d. u. Bügl.-Gesch. Bülowstr. 9, Stb. 2.
Zwei fr. f. Monatsstellen. Kellerstraße 22, 8. r.
Anst. Mädchen f. d. d. Näh. Römerberg 15, 2.
3. unabh. Frau f. v. 10 Uhr ab Monatsstelle o.
Ausbildung. Bismarckstr. 19, 3. St.
Eine Frau sucht Monatsstelle Vorm. bei Alt.
Herrn. Off. u. N. 556 an den Tagbl.-Verlag.
3. unabh. fr. f. Monatsst. Schwalb.-Str. 63, 2. D.
Eine ja. saubere Frau f. Vorm. 2-8 Stunden
Beschäftigung. Steingasse 29, Stb.
Anst. Mädchen sucht tagsüber Stell. Bismarckstr. 7, 2. 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellungen aller Art sofort durch
die „Neue Bazar“-
Post in Frankfurt a. M. (F. Li 1611) F 113
Wer Stellung sucht, bestelle die
Deutsche Dienstvermittlung, Frank-
furt a. M. (F. Li 1449) F 127

Decorateur, Comptoirist u. Correspondent
sucht Norbert A. Arnold, kaufm. Stellen-
verm., Karlstrasse 41, 1, Wiesbaden.

Junger tüchtiger Kaufmann
aus der Kurze, Bismarckstr. und Spitzendr., ge-
wandter Verkäufer, der wünschlich schon etwas
gelernt hat, wird als (F. Wbd. 4000) F 98
Reisender
und für Lager gesucht. Off. mit Referenzen
und Gehaltsantrag. unter F. W. 4000 an
Rudolf Wölfe, Wiesbaden.

Baufach.

Vertreter, welcher bei Architekten beheimatet ein-
geführt ist, für eine techn. Reise gef. Off.
unter W. 110 hauptpostl. Frankfurt a. M.

Provisionsreisender

1. Aufsuchen v. Bestellungen auf ein ganzbares
Lieferungs-Netzwerk vor sof. gef. Hohe Provision.
Angebote u. N. 557 an den Tagbl.-Verl.
Junger Kaufmann für Comptoir und Reise
zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit
Gehaltsantrag und Angabe der bisherigen
Tätigkeit unter N. 557 an den Tagbl.-Verlag.
Erfahrener Invaliden-Akquisitor
mit guten Empfehlungen für Wies-
baden ev. Umgebung gesucht. Offerten u. N. 1
hauptpostlagernd Mainz.

Zum Betriebe

v. Holzbearbeitungsmaschinen (auf Lohn)
wird ein durchaus qualifizierter energischer

Leiter

(gel. Schreiner), der die Beaufsichtigung
der Dampfmaschine, Transmissions-, das
Zustandhalten der Maschinen, die Be-
handlung und das Einsetzen der Hobel-
messer und Sägen, das Bearbeiten der
Sägen unter persönlicher voller Garantie
und Verantwortung übernimmt, gegen
lohnende Procent-Vergütung gesucht.
Nur durchaus zuverlässige, womöglich
cautionsfähig. Bewerber mittleren Alters,
die dem Betrieb absolut selbstständig vor-
stehen können, wollen gef. Offerten mit
Angaben bisheriger Tätigkeit u. Gehalts-
F. C. 85 an die Annoncen-Expedition
v. Hansenstein & Vogler, Wiesbaden,
Langgasse 26, richten. Discretion wird
zugewendet.

Schreiner, welcher im Zuschneiden
und Arbeitsangeben be-
wandert ist, sowie die nötige Energie besitzt,
wird zu beaufsichtigen, für eine hiesige Schreinerei
mit mechan. Betrieb gef. Off. m. Gehaltsangabe,
Alter u. Zeugn. u. N. 558 a. d. Tagbl.-Verl.
Tüchtiges selbstständiges Schlosser gef. Offenerstr. 6.
Zwangslos bei d. d. Maurer
sucht Philipp Schneider, Neu-
banten Emmerstraße und Gütten-Freitagstraße.

Tüchtige Ofenseher

der sofort gesucht. M. Probst, Kirchstraße 10.
Tüchtige Plattenleger zum so-
fortigen Eintritt gesucht.
Emil Köbig, Wiesbaden, Bismarckstraße 5.
Alleinverkauf der Metallplatten.
welcher selbstständig arbeiten
kann, findet Stellung.
u. Kleiner, Möbelschm., Albrechtstr. 22.
Bodenarbeiter dauernd gef. Bismarckstraße 13.
Tücht. Schneider gesucht Schmalbaderstraße 55.
Tüchtiger Arbeiter sofort gesucht.
Gebrüder Dörner.

Jung. Schneider a. B. gesucht.
Hugo Kraus, Lützenstr. 41.
Feiner Damen Schneider sofort (auf Stüd)
gesucht. Bles-Schramm, Mülkenstraße 4.
T. Sch.-K. a. d. A. Zimmer, Friedrichstr. 48, 2.
Schneider für Knaben-Anzüge einige Tage ins
Haus gesucht Döschstraße 12.
Braver fleißiger Hausbursche gesucht.

Drogerie Metz, Mülkenberg 9.
Junger Hausbursche m. gefucht.
Näh. Kirchstraße 23, Boden.
Ein Hausbursche vom Lande, 16-18 Jahre,
gesucht. Näh. Drantenstraße 54, Biergeschäft.
Junger Hausbursche gef. Kaiser-Friedr.-Ring 14.
Ein ja. Hotelhausbursche nach
Müldersheim gesucht. Frau Gerich,
Stellenverm., Schulgasse 2, 1.
Junger Hausbursche gesucht Bismarckring 1, GdL.
Hausbursche gesucht Langgasse 6.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Bautechniker, der seine
Militärzeit beendet, sucht sofort
Stellung auf einem Baubüro. Näh. bei Herrn
Romeiser, Hotel Schweinsberg.

Junger Mann,

welcher bereits
gute Kenntnisse
in der Buchführung und anderem kaufmännisch.
Wissen besitzt, aus guter hiesiger Familie, mit
Berechtigung zum einjähr.-freiwill. Militärdienst,
sucht Stellung in gutem Geschäft als Lehrling
o. Volontär. Wenn gründl. kaufm. Ausbildung
in Aussicht gestellt wird, ist auch a. Zahl.
eines Lehrgeldes bereit. Off. Antragen erb. an
Wid. Sauerborn, Handelslehr., Bismarckstr. 4.
Decorationsmaler, Spezialist in Blumen und
modernem Ornament, sucht Stellung. Off. erb.
an Louis Baumann, Albrechtstr. 5, 2. 1. r.
Junger Mann, 27 Jahre alt, sucht
Stelle als Heizer für Hoch- oder
Niederdruck-Kessel. Kann sofort eintreten. Näh.
im Tagbl.-Verlag.
Zuverlässiger schöner Mann, 23 Jahre, sucht Stellg.
Vertrauensposten irgend welcher Art oder zur
Pflegung von Pferden, da sehr vertraut, Caval-
lerdienst. Briefl. Angebote Frankfurter 9, 3. St.
Junger Mann, 20 1/2 Jahr, sucht
Stellung als Gärtner oder Haus-
bursche. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ko

Tüchtiger Gärtner,

in all. Zweigen d. Fachs prakt. u. theoretisch
gebildet, sucht ab 1. Nov. dauernde Stelle in
Handels- od. Herrschaftshaus. Off. sub N. 556
an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger fleißiger Diener

sucht Stellung. Näh. Sonnenbergerstr. 20.
Verheirat. junger Mann sucht Stellung als
Hausbursche. Gartenarbeiten. Zeugnisse
vorh. Off. u. N. 557 an den Tagbl.-Verlag.
Ein ja. br. Bursche sucht Stelle. Derselbe ist im
Fahren bewandert, sonst angen. Neugierde und
gewandt u. Rinf. Näheres Grabenstraße 2, 3. l.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Ros-
mersholm.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: La Dame
aux Camélias.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Seilschmied. Abds. 8 1/2 Uhr: Essenti. Veramml.
Wagner's Kunstsalon, Tannstraße 6.
Annsalons Pflor, Tannstraße 1, Gartenbau.
Wiesbadener Gesellschaft für blinde Kunst.
Ausstellung der holländischen Seiffen im Frei-
hof des Rathhauses bis 30. Okt., täglich 10-1
und 3-5 Uhr.

Verfeinerungen

Verfeinerung von Cognac etc. im Hotel Vogel,
Rheinstraße 27 hier, Bormittags 9 1/2 Uhr. (S.
Tagbl. 506 S. 14.)
Verfeinerung von Oelgemälden, im Laden Tann-
straße 11, Bormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 506
S. 11.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

27. Oktober.	7 Uhr	3 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer *)	747.5	745.5	748.9	745.6
Thermometer C.	8.2	14.4	11.9	11.6
Thermometer F.	7.9	9.7	8.6	8.7
Rel. Feuchtigkeit (%)	98	80	84	87
Windrichtung	SO.	SO.	SO.	1
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Ökische Temperatur 14.7.	Niedr. Temper. 7.4.			

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

30. Oktober: feucht, meist bedeckt, fähler, starke
Winde.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Elden nach mittlereurop. Zeit.)

☉	☾
Östl. im Süd. Aufg. Unter v. Aufg. Unter.	
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

*) Hier gibt C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 18.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Die Woche: Serie I: Megilo. — Serie II:
Sächsisches Schwitz.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Donnerstag: Die Wälfäre. — Freitag: Ge-
schlossen. — Schauspielsaal. Donnerstag:
Geschäft ist Geschäft. — Freitag: Die Lärm um
Nichts.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 29. Oktober.

232. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement C.

Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.
Deutsch von M. von Borch.
Regie: Herr Rebus.

Personen:

Johannes Rosmer, Eigentümer
von Rosmersholm, ehemals
Oberpfarrer Herr Tauber.
Rebecca West, im Hause Rosmers
Rector Kroll, Rosmers Schwager Frau Reiter.
Ulrik Brendel Herr Rebus.
Weder Mortensgaard Herr Andriano.
Frau Delfeth, Haushälterin auf
Rosmersholm Herr Ballentin.
Grl. Santen.

Das Stück spielt auf Rosmersholm, einem alten
Herrnsitze, nicht weit von einer kleinen Fjordstadt
im westlichen Norwegen.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild

Nach dem 2. Akt findet eine Pause von
12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Freitag, 30. Oktober, 233. Vorstellung. 7. Vor-
stellung im Abonnement D. Die Hedermaus.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauh.

Donnerstag, 29. Okt. Aufgehobenes Abonnement

Einmaliges Gastspiel Sarah Bernhardt
und des Théâtre Sarah Bernhardt de Paris.

La Dame aux Camélias.

Pièce en 5 Actes, d'Alexandre Dumas Fils.

Mme. Sarah Bernhardt	Marguerite Gautier
M. Decour	Armand Duval
M. Chamaud	Saint-Gaudens
M. Denenberg	Gaston Rieux
M. Dureo	De Varville
M. Piron	Georges Duval
M. Laurent	Gustave
M. Dara	Comte de Giray
M. Cauroy	Le Docteur
Mme. Paury	Prudence
Mme. Seylor	Nichette
Mme. Corda	Olympe
Mme. Gormain	Nanine
Mme. Simonson	Anais
Mme. Lornay	Adèle
M. Gormain	Le Comissinaire
M. Neuville	Un Domestique

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, 30. Oktbr. 234. Abonnements-Vorstellung.
Alf-Heidelberg.

Walhalla-Theater.

4. Sensationsprogramm vom 16.-31. Oktober.

Nur Attraktionen I. Ranges!

- Lyrico, Italienisches Opernquartett.
- Flora Fleurette, Soubrette.
- O. Pavel und Geo. dreifache Reckturner I. Ranges mit Doppelsalto, Pirouettes und Twistsalto.
- Les Burnelly's, die ersten und einzigen Akrobaten auf Stelzen.
- Paul Jilich, der beliebteste Humorist.
- Paul Carro, Ventriloquist mit seiner Neuheit: Die tanzende Tirolerin.
- Galerie lebender Kolossalgemälde, 10 Tableaux.
- Paul Ibsa, Imitator.
- Teherans, Reifenspieler.
- Walhalla-Bioskop (auf viel-fachen Wunsch): „Die Reise in den Mond“.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Täglich Abends 8 Uhr:

Grosses Concert des Orig. Wiener
Schrammeln Quartetts
„D'Steyringer“.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 29. Oktober.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lütner.

- Ouverture zu „Die Rose von Erin“ Benedict.
- Nocturne aus „La Navarraise“ Massenet.
- Am Wörther See, Klärtners Walzer Koschat.
- Festlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ Wagner.
- Ouverture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
- Ases Tod aus „Peer Gynt“ Grieg.
- Der Carnival von Pest, IX. ungarische Rhapsodie Liszt.
- Mit Standarten, Marsch F. v. Blon.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor.

- Hessen-Marsch Fahrbach.
- Ouverture zu „Rosamunde“ Fra. Schubert.
- Zigeunerständchen A. Förster.
- Quadrille aus „Die schönen Weiber von Georgien“ Offenbach.
- Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
- „Unter'm Balkon“, Serenade für Streichorchester Wüerst.
- Potpourri aus „The Geisha“ S. Jones.
- Polemische Takte, Walzer Kélor Béla.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 506. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 29. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Verzeichnis

der in der Zeit vom 20. bis 26. Oktober d. J. bei der königlichen Polizei-Direktion angemeldeten Fundgegenstände.

1. Gefunden: 2 weiße Leibbinden, 2 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Uhrkette mit Anhänger, 1 Rosenkranz, 1 Hund Schlüssel, 1 Fuhrmannslaterne, 1 Pelzboa, 1 schwarzer Damengürtel mit Schnalle, 1 Bogenkette mit Gürtel, 1 Cigarrentasche, 1 Trauring, 1 Armband, 1 Kinderstuhl.

2. Zugelassen: 5 Hunde.

3. Zugelassen: 1 Papagei.

Königl. Polizei-Direktion Wiesbaden.

Verdingung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Neubau des Leichenhauses und Chemischen Laboratoriums des Krankenhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baargeld oder bestellgeldfreie Einzahlung von 25 Pf. und zwar bis zum 2. November c. bezogen werden. Verschlüsselt und mit der Aufschrift „St. A. 34“ verbriefte Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 3. November 1903, Vormittags 11 Uhr, hierher einzulegen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlussfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1903.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Feuerwehr-Loßaufgeld.

An die Entrichtung des Feuerwehr-Loßaufgeldes für 1903 wird hiermit erinnert.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1903.

Stadthauptkasse.

Männer-Mehl,

Dohheimerstraße 55,

empfiehlt fein gespaltenes trockenes Kiefern-Ästchenholz à 100 Stk. 1.—
Buchen-Scheitholz à 100 Stk. 1.70
frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich geklopft u. gereinigt.

Bestellungen an Hausvater Müller erbeten. F 214

Beleuchtungskörper

für Gas und Petroleum,
nur neue geschmackvolle Muster,
zu bekannt sehr billigen Preisen.

Größtes Lager in
emailirten und Zink-
Badewannen
zu enorm billigen Preisen.

Carl Koch,

Installation,
Luisenstraße 15, Ecke Bahnhofstr.

Umhängen u. Ausarbeiten
von Gaslampen billigst. 2485

Frische

2921

Angel-Schellfische

J. W. Weber, Moritzstr. 18.

Friedr. Weber, Kais.-Fr.-Ring 2.

Die Säle

Loge Plato

sind für F 483

Bälle,
Hochzeiten,
Concerte und
Vorträge

zu vermieten.

Näheres bei dem

Restaurateur, Friedrichstr. 27.

Gasthaus-Eröffnung.

Donnerstag, den 29. Oktober d. J., eröffne ich in meinem Hause,

26 Hirschgraben 26,

Wiesbaden,

ein Gasthaus, verbunden mit Restauration und Café, zum

Weißer Hirsch.

Das Gasthaus liegt in nächster Nähe der Haupt-Geschäfts- und Kur-Lage, wird solid bürgerlich mit einfachen Preisen geführt und sei daher einem einheimischen und Fremden-Publikum bestens empfohlen.

Neu eingerichtete Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen. Restauration zu jeder Tageszeit: Mittags- und Abendbisch, Wein, Bier, Apfelwein, Liqueure, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Thee, Cacao, Chocolate.

Der Eigentümer

Nicolaus Hägerich.



Chocolade Moser-Roth
Marke „Gretchen“
Beste Koch-Chocolade
pr. Pfd. M. 1.20
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.
Vereinigte Chocolade-Fabriken Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.



3000 Pfund.

3000 Pfund.

Großer Massen-Fischverkauf.

Prima Schellfische je nach Größe 30—50 Pf., Cablian, ganze Fische, 40 Pf., Cablian im Ausschnitt 50—60 Pf., Seehechte 40 Pf., ohne Kopf und Gräten 60 Pf., Dörsedörich 25 Pf., Heilbutt im Ausschnitt 70 Pf. bis 1 Mt., kleine Steinbutts 1.20, prima Fluszkander 80 Pf., lebendfr. Hechte 1 Mt., lebendfr. Rheinlanger 1.20—1.50, Blaufelchen 1.40 Mt., Ronge 60 Pf., extra prima Rorderneher Angelschellfische 60—70 Pf., rothfleischiger Salm 1.80, Lachsforellen 1.80, Bodensee-forellen 2.50, kleine Winterfische (frische, kein gefroren), pro Pfd. 2 Mt., ächte Seezungen pro Pfd. 1.20 Mt. (kleine).

Stinte (Eperlaue) pro Pfd. 50 Pf., frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf., frische Nordsee-Krabben (Crevettes) 1/2 15 Pf., pro Pfd. 50 Pf.

Bestellungen für morgen erbitte möglichst schon heute.

Brandenburger Kartoffeln

per Centner 3.25 Mt.,

Magnum bonum-Kartoffeln,

gelbe Kartoffeln,

Neud.

Liefert alles zum billigen Tagespreis frei Haus C. Kirchner,

Welltricht. 27, Gde. Wellmündstr. Telefon 2165.

Fleischhackmaschinen (heutes System),
Brot Schneidmaschinen
Messerputzmaschinen
billigst. 2342

Franz Flössner,
Welltricht. 6.

Ruhmilchmaturbutter,

täglich frisch, 10-Pfd.-Koll. Mt. 5.50, 6 Pfd. Mt. 3.80, 10 Pfd. 1/2 Butter 1/2 Dorn Mt. 4.80.

Wer einmal bestellt, wird ständiger Kunde bleiben.
Nagler, Rojowa via Zickafowa. F 42

Zweithilfiger Kleiderschrank u.
Kleidergestell billig zu verkaufen
Dohheimerstraße 39, Hth. 1 rechts.

! Abschlagn!

Kartoffeln, gelbfleischig, Centner Mt. 2.55
Kartoffeln, magnum bonum, 2.65
frei Haus, wenn Zufuhr ab Waggon erfolgt.

C. F. W. Schwanke Nchf.,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Welltricht.
Telefon 414.

Jeden Freitag

Golländer Schellfische, Cablian im Ausschnitt,
Friedrich Groll,
Goethestraße 13, Gde. Adolfsallee.
Telefon No. 505.

Gier

Bruch- per Stück 4 1/2 u. 5 1/2 Pf.,
Fleisch- per Stück 2 Pf., 7 Stück 10 Pf.,
Aufschlag- per Schoppen 40 Pf. empfiehlt
Döhrner, 3. J. Hornung & Co., Döhrner, 3.

Herren-Kleider-Ansbessern
u. Rendern w. gut belohnt Augustenburger, 6, 31.

Delpergamentpapier

für Kleberinge empfiehlt

C. Koch, Bavierlager.

Kohlen

erster Ruhrzechen,
Brikets, Coks,
Holz etc. empf.

zu und unter

Consum-Preisen

gegen Baar direct vom Waggon
über die Stadtwaage 2395

Aug. Külpp,

Compt. Sedanpl. 3. Telefon 867.
Lager: Verl. Nicolassstrasse.

Angesammelte

Tapeten- und Linoleum- Reste

unter Kostenpreisen. 2566

Julius Bernstein,

Kirchgasse 54.

Selbst eingemachte

Salz- u. abgebrühte Bohnen,
Rothe Rüben,

ff. Preisselbeeren
empfiehlt 2918

J. Rapp Nachf.

(Inh. Oscar Roessing).

Telephon No. 258. Goldgasse 2.

Gartenarbeit wird gut u. billig ausgeführt.
Wehner, Gärtner, Römerberg 29.

Shampooiren

Preis 1 Mt. mit Tagesfrisur, neuester Haars
Lufttrockenapparat. Erfüllung gänzlich aus-
geschlossen. Antiseptische Bedienung.

Ausarbeiten und Anfertigen von Haar-
arbeiten zu billigen Preisen.

Damen- u. Herren-Frisur,
Herm. Giersch. Goldgasse 18, Ecke Lanna

Schönstes Andenken

ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt
künstlerisch und in gerechener Schönheit nach
jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige
Preise. Näh. bei

Herrn Bernhard Börr, Mauritzstr. 7.

Chice elegante Damen-Costüme

— speziell schlanker französischer Tail-
lonsitz u. vorzügliche Rockschnitte — werden
zu mässigen Preisen angefertigt

Damen-Schneiderei

Herderstrasse 31.

Institut Meerganz

Dir. H. Meerganz.

21, B. Dohheimerstraße 21, B.

Beste dießige

Referenzen.

Prospekte

gratis u. franco.

Am 2. November

Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung
unter Garantie des sicheren Erfolges
in: Alle Arten Buchführung, Hm.
Rechnen, prakt. Buchführung, Schön-
schreiben, Hm. Korresp., Stenographie,
Maschinen-schreiben, Kontorpraxis etc.
Stellungsvermittlung kostenlos.
Der Unterricht an Damen erfolgt
in sep. Räumen unter persönlicher
Leitung von Frau H. Meerganz.

